Street Punk-brachial

#3#

OI!KANUBA

FREIBURG

Egberts Revenge

PILLOCKS

★BACKSLIDE★

SLAPSHOT

The Revolvers

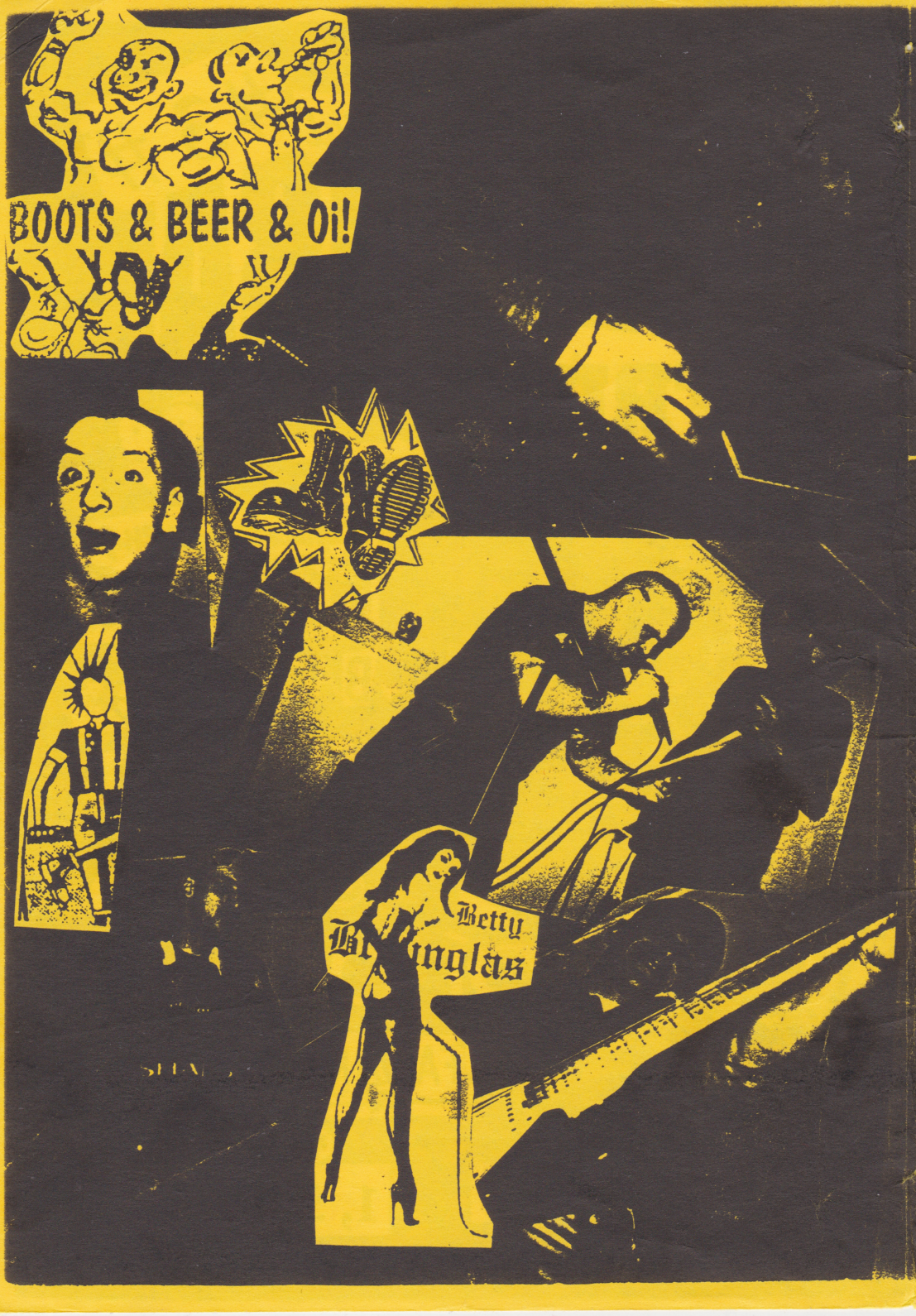
@PATTANO

oí polloí

FANZINER-TREFFEN

DRI

1,50 Euro


BOOTS & BEER & Oi!
Betty

GRÜßE & THANX

Jakob, Thomas, Patrick, Cherp, Sabbel alle Fanzineschreiber in Freiburg, unser *Roadie Jens & seine Froindin Ramona*, Inga, Aline, Nicole und Bine, Zippi, Gunnar, Maunz, Sid, Klaus N. Frick, BACKSLIDE, SCHEISSE, BIG BANDERS, LU – MA Punx, alle Bärmasenser, an die Stö in Connewitz, Stupid und Bachus, Bomml (OI – The Print), Thorsten (Moloko Plus), Opa Knack, Grrrrr – Fanzine Schreiber, Frank (Plastic Bomb), Foss, Alex & Nadja, Schweizer & Myri, George & Astrid, Mitch, Mike, Bianca & Franky..

A Massage to YoU

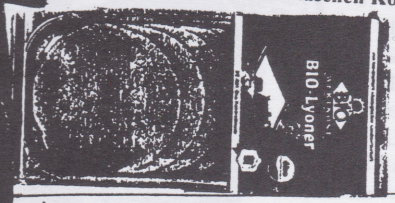
Oi, oi Hajo. Viel Spaß beim Lesen und Kritisieren Bin mal auf Deine nächste Ausgabe gespannt. Schnorres

Was ich im Moment ziemlich peinlich find ... Die Neo - Vegetarier .. Ich hab nix gegen Vegetarier . Aber es gibt Newcomer Vegies , die kein Fleisch essen aus Politischen Gründen ... genau ... Esst mehr ROTE BEETE . und für die CDUler SCHWARZwurzeln . Aber ja keine BRAUNE Schokolade –

ist Politisch nicht Korrekt . Es haben sich auch einige Neo – Vegetarier

aufgeregt , dass manche Fleisch = esser bei OIPOLLOI - ALF mitge = sungen haben . Ich bin für artgerechte

Tierhaltung . Nicht wie so einige Vegi *Punx die den ganzen Tag in der Stadt* am saufen sind , und artgerecht ihren Hund die ganze Zeit angebunden haben und artgerecht die Hunde mit einem Scheissfutter füttern .... Haupt = sache sie haben einen teueren ge = mischten Salat und zwei Flaschen Korn



Nicht alle Aussagen in Interviews und namentlichen ge gekenn = zeicheneten Beiträgen müssen identisch mit der Meinung des Herausgebers sein .....

Das OI!kanuba ist ein Rundbrief an Froinde , die freunde an guter Musik haben . Das OI !kanuba sieht sich als Antirassitisches unpolitisches Fanzine . Wer sich zur Gewalt aufgerufen fühlt , oder wer sich irgndwie angepisst fühlt ... der hat Pech . Tippfehler sind nicht auf schlechte Kenntnisse der Muttersprache zurückzu = führen, ... Es liegt am Kiffen .....

MITARBEIER / IN : STEFFIE F . / NICOLE D. / JAKOB D. / ALINE H / POPEL / ZIPPI /

HERAUSGEBER : SCHNORRES

PS : Der D. R. I. - Konzert Bericht kommt in der näxten Ausgabe

PUNKROCK

DEMO'S / TAPES

ROTZLÖFFEL - *Compilation 95 -99* (KONTAKT : Wahnfried Rec . PSF 100806 , 01078 Dresden / 2,50 Euro + Porto) . Eine echt gutes Tape mit Rotzlöffel Aufnahmen von der LP von ' 98 , von der Split mit BATMANS LAST REVENGE , vom „ Kulturkampf – Sampler " , und vom 97er Demo & einige Live Aufnahmen – Die besonders lustig , die sächs – ischen Ansagen . Musikalisch machen die Dresdener guten deutschsprachigen Knüppel Hardcore Punk die sofort zum Tanzen auffordert . Auf diesem Tape sind 36 Titel vertreten, darunter auch etliche Cover – Versionen – wie z.B . BLUTTAT (Nötigung), MALE (Polizei) , VKJ (Ratten) und BLITZ – KRIEG (Frisch aus England) . Als Anspiel Tip würde ich sagen „ Opfer dieser Zeit " . Also zögert nicht lange und bestellt euch das Teil .

FINGERS – *Nicht so lang sagt Bangemann*

(KONTAKT : Rock Typen Hauptquatier , Eppendorfer Weg 115 , 20259 Hamburg / 2,50 Euro + Porto) . Bei dieser Band handelt es sich um SCHROTTGRENZE plus ein neues Mitglied namens E . Deege . Mir hat zwar SCHROTTGRENZE damals ganz gut gefallen , ganz besonders die Split die sie mit COMBAT SHOCK gemacht haben . Aber dieses Tape kann man echt keinem anbieten . Voll der Hammer wie sich eine Band Musikalisch zurück entwickeln kann . Die Auf – nahmen klingen wie zufällig im Proberaum aufgenommen. FINGERS weg von dem Demo .

TOWERBLOCKS - *Hellersdorf Criminals*

(KONTAKT : Holgi Schick , Niemetzstr. 18,12055 Berlin / 2,50 Euro + Porto) . Sowas geniales . TOWERBLOCKS machen einen so guten Street Punk ,der ehrlich und aus dem Bauch raus kommt . Diese Combo besteht aus Holgi (voc . ,Ex – Zusammen – Rottung), Schneider (git., Ex – Last Orders), Stephan(b., Ex – ANV) und Anton (dr., Ex – ANV) . Sie kommen aus Berlin – Hellersdorf und spielen ein live Set von über einer Stunde , bei ausreichend Bier vorräten auch länger – wo sie unteranderen auch Sham 69 , 4 Skins , The Who und Blitz covern . Auf dem Tape hört man 1A Singalong Hymnen . Wie „ Genral Boredom " (gegen langweile) oder „ Old School Boy " (ein Lied gegen arrogante Szene Fuzzis , wie es Mister MickyFitz einer ist ..) , oder die Fußball Hymne „ Football Junks ". Die Jungs haben auch schon zusammen im Vorprogramm mit THE BUSINESS , 3 .WAHL und REDCERS SF gespielt. Holt oich unbedingt dieses Tape , das hat mich total umgehauen , und läuft ständig auf meinem Walkman .

NASHVILLE PUSSY / THE UNDEAD – Split Tape

O Gott , welch ein Scheiss . Ich mag zwar Rock'N Roll . Aber

der ist total beschissen . Ich habe mir sagen lassen das NASHVILLE PUSSY Live geil sein sollen .Aber dieses Tape ist für den Arsch . Eher was für Hard Rocker und Biker . So jetzt werde ich schnell diese Kassette aus meinem Laufwerk nehmen , bevor mir schlecht wird . Wer das Teil trotzdem will , kann sich die Schwachmaten Musik bei TVT Records / 23 E , 4th st. NY / NY 10003 bestellen .

CD GEFÄLLIG .....

BIG BANDERS & *The Hoosiers* – Northern Expression

(B & P Records) Eine echt gute SKA Band aus dem Hamburger Raum . B & P Records ist ein Pseudonym. B & P steht für Bier und Politik . Die CD wurde selbst produziert , das Teil kann man bestellen . Kontakt : L . Dikomey Tel : (04331) 78 99 84 / Fax : (04331) 78 99 84 / www. big banders .de . Auf dieser Scheibe befinden sich geniale SKA Sahnestückchen , wie „ Some Peoples Point of View " werden viele von einem Plastic Bomb - Sampler her kennen . Aber mein Absolutes Lieblings Lied auf dieser CD ist „ Fuck off Racist " (Das ist doch mal eine gute deutliche Aussage) oder das Instrumental Stück „ Vicitims of the good old Time ". Wer auf guten Two Tone Ska / Rocksteady steht , muss sie sich zulegen . Was noch zu erwähnen wäre .... der Gittarrist zupft auch die Klampfe bei der brachialen Street Punk Band „ PILSBRAND ".

www.flight13.com
Punk - HC - Gitarre - Garage - Ska
Emo - Ska - Surf - Reggae - Electro

Unfangreichen Gesamtkatalog gegen DM 3,- Rueckporto
Haendlerliste auf Anfrage !!

V. A – Tribut to the Real OI - II. (I Sream Records / Cargo)

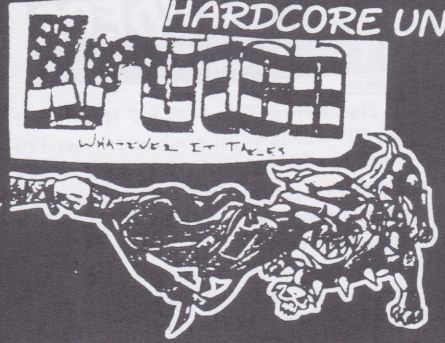
Der gute Roger Miret und Onno Cromag haben sich mal wieder Mühe gegeben . Wie erwartet wurden auch auf dem Tribut to the Real OI # 2 – nur Klassiker gecovert . Roger Miret & The Disasters mit „England belongs to me (Cock Sparrer) " nur singt Roger : New York belongs to me . Last Resort melden sich zurück und covern Warzone (Skinhead Girl Warrior) , Mr. Roy Pearce ist auch auf Solo – Pfaden und nennt sich „Millwall Roi" . Er steuert für den Sampler den Agnostic Front - Song „Gotta go" bei . Die Belgier „Funeral Dress" versuchen es mit „Loud and clear" (Subculture) und Real Enemy (The Business) . Harley Cromag liefert eine Hammer Version von Last Resort's „Freedom" . Abartig geil finde ich auch Death Treat mit „ Poseur" (Combat 84) . Voll daneben finde ich Ignite – The Jinx (Peter & TTTB) und Vision – Where are they now (Cock Sparrer) . Die #2 ist auch etwas rockiger als der Vorgänger . Auf dieser CD ist für jeden Cover-Fetischisten was dabei.

KRUTCH – Whatever it takes (I Sream Records / Cargo)

Hammer Hardcore aus dem Ami Land . Es ist echt genial mit welch Hardcore Scheiben mich StarKult Promotion beglücken . Richtig genialer Old School , der mich total an S.O.D

www.flight13.com

HARDCORE UND Oi! AUS DEN STAATEN



erinnert . Ganz besonders möchte ich euch den Titel „List of Enemies“ ans Herz legen . Der Song „ Wrong Man (R.I.P. Dave)“ haben sie ihrem Freund gewidmet der am 11. Sep . Im World Trade Centre ums Leben kam . Stellenweise klingt der ab = wechselnde Gesang nach ALICE IN CHAIN . Das Scheibchen kann man sich mit gutem Gewissen zulegen .

V.A. – Give'Em the Boots Vol:III (Hellcat Rec .)

Die Hellcat Sampler- Reihe wird wieder durch = schnittlich fortgesetzt . Mit Agnostic Front (okay). Tiger Army (g´ttlich ..) , Joe Strummer and the Mescaleros (zum kotzen..) . Dropkick Murphys (*wie oft findet man “ The Legend of Finn Mac* Cumhail “ noch auf irgendwelchen Samplern ???). Der Lars rockt mit seinen Bastards auch gut los . Als Bonus kommt jeweils ein Video Clip von Dropkick Murphys und Tiger Army .....

THE BUSTERS *am* 11 . 01 . 2002 *im* Jazzhaus

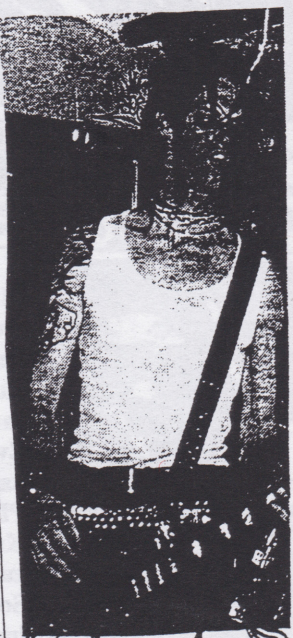
Ja. ja die **BUSTERS** ..... wer kennt sie nicht , viele sagen „ Das ist kein richtiger SKA“ - „ Das ist Pop Ska “ – Ich habe mich noch nie von solchen Aussagen beeinflussen lassen . Ich habe diese Band bestimmt schon 6 x Live gesehen . Und es war eigentlich immer geil . Wie das 1994 glaube ich – in Pirmasens- im „Parkplatz“ . Als der gute (bescheuerte) Rotfront Peter in seinem Schuppen ein **BUSTERS** Konzert klarmachte . Im Vorfeld muss ich noch sagen . Das der gute Peter ein verkappter Linksfaschist und Lokalbesitzer ist , der in jedem Kurzhaarigen einen Fascho sieht ... Ob wohl Fabrice mit ihm verwand ist ????? Der gute Peter wollte einfach keine Skinheads in den „ Parkplatz “ lassen . Und er machte einen Riesen Mob von ZW – S.H.A.R.P.s an . Von wegen „ Ihr Nazis kommt bei mir nicht rein “ Die Zweibrücker zerschlugen ihm den Laden .Tja , wer mit Vorurteilen beladen ist , den bestraft das Leben .Peter war dann wochenlang der Szene Witz . Aber jetzt zu gestern Abend . Ich kam etwas später im Jazzhaus an . Es war total voll , Jakob kam mir dann auch entgegen . Er meinte dass hier heut Abend ein Pop Konzert wäre .. Ausser Jakob und ich waren da nur noch zwei weit und breit keine weiteren Boot / Rudeboys oder Punkrocker .. einpaar vereinzelten Rastas echt nur Popper ... Man kam sich vor wie bei POP STARS . Hunderte von Girlies mit Zöpfen und weiten Schlaghosen und voll am rumkreischen . Mein Frau kam bei der Zugabe von den BUSTERS an.Sie hatte nichts versäumt . Es ist echt traurig wenn SKA und Rocksteady zum Kommerz wird . Rest in Peace BUSTERS .

Benefizkonzert für den FREIeBÜRGER

Ja,ja der Frei(e)bürger – Die Freiburger Obdachlosen Zeitung gibt ein Benefiz Konzert . Sie brauchen dringend Geld , weil einer der Frei(e) bürger Redaktion scheisse gebaut hat . Aber ich Verrate oich nicht wer es war. Ich will keinem ans Bein pissen - aber ich könnte mich drüber tot lachen . Eigentlich wäre mir das Benefiz

Teil egal Aber es spielen BACKSLIDE , SLUTS'N und EGBERTS REVENGE. Brille, der Gitarrist von der letzt genannten Band, ist auch ein komischer Typ . Er hatte mir damals auf einer Postkart,unbekannterweise eine Gruß ausgerichtet(in den Knast). Er fandet es damals cool das ich im Knast war weil ich einem Hooligan aufs Maul gehauen habe . Letztes Jahr aufm ZMF (Zelt Musik Festival) habe ich diesen Menschen kennen gelernt . Ich bin mal auf seine Band gespannt . Aber am meisten froie ich mich auf Backslide . Bis morgen und - Don't drink & Drive .

So , da bin ich wieder – Ein neuer Tag , ein neues Glück . Meinen Kater habe ich hinter mir - mit Rollmopsfrühstück in die ewige Jagdgründe geschickt . Aber jetzt zu gestern ... Ich traf mich mit Kiffnix und Berber Andi am Bahnhof und wir liefen Richtung KTS . Kamen aber nicht so schnell vorwärts , da Kiffnix ständig rückwärts essen mußte . Das KTS war schon fast gerammelt voll . Hinter der Theke bediente Karl–Heinz von den FREI(E)N BÜRGER – Der auch im selben Dorf wie ich wohnt – den ich gestern zum ersten mal – fast nüchtern sah . Backslide machten gerade ihr Soundcheck und bauten ihren Verkaufsstandt auf . EGBERTS REVENGE überraschteten mich mit gutem Street / Hardcore Punk . Brille ist ein echt guter Gitarrist .



aus der Stadt der hier Tore

Die Sängerin „Woody "hat eine gute kreiehstimme , aber leider konnte man von den Texten nix verstehen , aber ich glaube das ist in diesem Fall egal - die menge war am pogen ." The Bootboys are Back " waren die ersten Arkkorde von Backslide. Danach folgte die über Hymne „ Backslide Youth". Was mich überrasehte ... Fredi spielt jetzt auch eine Gitarre , daß natürlich den Sound positiv beeinflußt . Die pogende Moite sangen jedes Lied bis zur letzter Silbe mit . Die Stimmung wurde aber unterbrochen – weil es Streß um und mit Kiffnix gab . Nach einer kurzen rangelei , war auch schon alles vorbei . Als Backslide die Bühne verließen , ging ich in den Vorraum um mich an die Theke zu begeben . Nach dem kühlem erfrischendem Bier , begab ich mich in eine Ecke wo es stark nach THC roch . Ich blieb in dieser Ecke den restlichen Abend . Ich verpaßte zwar SLUTS 'N , aber die Party die aus dem Konziraum kam – überzeugte !! So meine Leser ich haue mich noch ein paar Stunden aufs Ohr – ich bin noch im Arsch vom Vortag .

Auf dem Weg zur KuCa - Littenweiler traf ich Jakob , der mit dem Fahrrad unterwegs zum Konzi war . Einige Leute waren schon anwesend . MIBURO und PILLOCKS waren gerade am Soundcheckern .

Mit Micky lieferte ich mir ein Duell – Wer die meisten Fanzines verkauft . Aber nach einer weile hatte ich aber keine Lust mehr und ich ging nach draußen um etwas zu Kiffen . Dann kam endlich meine süße Frau - zu = sammen mit Aline . Es dauerte wie erwartet eine Ewigkeit bis das Konzert begann . Nach einigen Bieren kam Jakob zu uns raus und meinte das gerade PILLOCKS beginnen . Also auf in den Saal . Das KuCa ist echt ein SCHEISS Laden . Voll zu klein – und zu teure Bierpreise . Die PILLOCKS machten einen guten Sound und Jan der Sänger überzoigte mich mit einigen lustigen Tanzeinlagen ..... Der PILLOCKS Song „ Nanny Ogg " blieb mir tagelang als Ohrwurm erhalten . MIBURO machten korrekten Hardcore / Punk .

WEG VON DEN ...

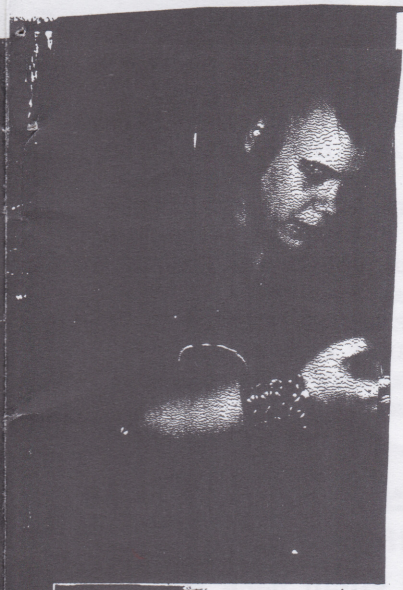
CORNED BEEF (Nachruf, oder watt?) KANNST AUCH „KOLUMNE" SAGEN!!! LIESS´! LOHNT!!!

Sagt dem einen oder der anderen noch das „Street – Oi! – Punk" Fanzine CORNED BEEF was? Wenn ja, dann ließ mal weiter, Kollege Stahlschulter! Wenn allerdings nicht – naja, dann kannste ja weiterblättern, Du ignorante Dummnase! Ach, Du Scheisse! Jetzt muß ich auch noch rechnen. Das C.B. kam wohl so 1990 raus (???) und war eher ´n Comicfanzine (mehr schlecht als recht, wenn auch lustig laut Kritik) und hieß nicht C.B., sondern – vom ehemals noch gutem SCUMFUCK TRADITION beeinflußt – „100% Punkrock Comix". Gibt´s das SCUMFUCK überhaupt noch? Egal! Herr Wucher Willi war damals, laut eigenen Aussagen, (noch?) „Punkrocker" und hat – das muß man ihm lassen – viel für „unsere" Punkszene getan, bevor er dann mit den Jahren (nehm´ ich mal an) vom Alter her so verkalkte, daß er wieder mit „rechtem" Gezumpel klarkam (dem sein´ Freundeskreis möchte ICH jedenfalls nicht haben – uarks!). Ich sag´ nur „Traumschiff Wucherpreis", seinem Mail Order, mit rechtem Scheißdreck im Programm. Ganz klar! Das SCUMFUCK TRADITION hat, zusammen mit Ralfi „´77 – Yesss" Realshock (da war´nse noch Kumpels), in einer Zeit, als Deutschpunk, Punkrock oder 77er – Style laut Zines wie dem TRUST oder dem (von mir immerhin später geschätzten) ZAP als ewig gestriger Scheiß für Dummpfköppe like me bezeichnet wurde, viel für solch ewig gestrige Dummpfköppe wie uns gemacht bzw. dafür gesorgt, daß die Hardcore – Besserwisser – Volldeppen langsam wieder abkacken konnten. Viel erreicht also, der Mann! Punkrock war langsam aber sicher wieder Trumpf und das S.T. somit Sprachrohr für Pa[illegible]kas wie uns. Warum hier eigentlich soviel Bla, Bla über Wucher Willi? Naja, wie schon gesagt: Der Mann hat mich mit seinem Heft beeinflußt und hätt´ ich´s ab der #5 nicht gelesen, hätt´s wohl auch nie ein CORNED BEEF gegeben. Ein bißchen Geschichtsunterricht hat übrigens sowieso nie geschadet, auch wenn ich befürchte, daß wohl (leider) eh nur die alten Hasen unter Euch schnallen was hier überhaupt Sache is´. Möge er ja auch noch so viel erreicht haben, das rechtfertigt keineswegs die Scheiße die er mittlerweile abzieht. Aber Grashüpfen is´ scheinbar eh so ´ne BODY CHECKS(!!!) – Gewohnheit von ihm. Na, auch egal irgendwie jetzt. Zurück zum CORNED BEEF! Ich also beeinflußt (Klappe, die hundertste! Schnitt!) und endlich ein „richtiges" Fanzine, so´n SCUMFUCK – Abklatsch. Bei der #3 (ca. ´93???) entwickelte sich mein eigener Stil. Ich hielt (noch eher schwach) die Oi! – Punk Fahne hoch, aber diesmal NICHT ohne politisch linke Aussagen. Richtig Oink

WEG VON DEN

Oink – mäßig ging´s erst ab der #5 los. Punx & Skins sollten united sein und ich tat mein bestes, um diese Oi! – Punk Scene zu unterstützen. Und jetzt kommt´s: Wenn ich mir so alte C.B.´s durchlese, krieg´ ich desöfteren mal das Kotzen. Viel zu viele Widersprüche und sehr, sehr viele Sachen, zu denen ich heute bestimmt nicht mehr stehe. Diesen Oi! – Punk Film schob ich schon so´n paar Jährchen, was bei mir geistige Verwirrungen erzeugte. Aber jetzt komm´ mir bloß nicht so´n Pisser und laber mich voll von wegen „Späte Einsicht!" Ich rechtfertige mich hier bestimmt nicht. Wer bin ich denn? Du? Pfffrt! Und übrigens! Auch wenn ich mich dieser Oi! – Scene überhaupt nicht mehr zugehörig fühle, so gehöre ich bestimmt nicht zu diesen „Unpolitisch macht hirntot" – Phrasendrescher. Wenn die unpolitisch sein wollen, dann sollen ´se doch von mir aus. Ich muß mit denen ja nicht heiraten. Diese EP von PSYCHISCH INSTABIL und die Aussagen vom PLASTIC BOMB dazu waren einfach notwendig und auch völlig korrekt. Endlich stänkerte mal jemand über diese unpolitische Dummscheiße. Somit wurden zu 100%iger Sicherheit viele Leute (gerade die „Jungen") zum Nachdenken gebracht, auch mich, selbst wenn ich mich sowieso schon immer trotz all dem „Oi, Oi, Oi", Ficken, Schlagen, Saufen, Trallala sowieso als politisch denkenden Menschen sah (zumindest ab der #3, mal auf das Zine bezogen und da war noch nix mit „Unpolitisch macht hirntot" – Debatte). Widersprüche? Man kann trotz „Oi, Oi, Oi", Ficken, Saufen...bla, bla politisch was auf´m Kasten haben. PSYCHISCH INSTABIL und die BOMBE also völlig okay. Garnicht okay dann (wie so oft und eigentlich immer so) diese Nachplapper – Affen: Keine eigene Meinung und immer das gut oder schlecht finden, was Dr. Szenemensch ihnen vorsetzt. So is´ man nun also (wieder?) politisch, da ja unpolitisch hirntot macht. Aber wo is´n bei DENEN Politik? Und vorallem: WAS ist für die Politik? „Oh ja! Ich finde die Antifa jetzt ganz dufte, was die so machen. Ich meine, ich lese das ja immer im PLASTIC BOMB. Joh, und einen ‚Gegen Nazis' – Aufnäher hab´ ich mir jetzt auch gekauft. Im übrigen finde ich alle Skins doof, weil die Nazis oder unpolitisch sind. Außer Frank Herbst natürlich und der Vasco, denn die schreiben ja für´s PLASTIC BOMB." Uuaaargh – ich kriech die Gicht! Genau SO isses bei diesen Schwachköppen (inkl. Weiblicher Anhang). Aber geschissen auf die Grützenhirne! Gedenken wir lieber den Hoffnungsträger/innen, die positiv beeinflußt wurden und mit Sinn und Verstand was draus machen. Aber hey! Was´n nun mit CORNED BEEF? Wenn ich mir so die Nummern #7, #8 und #9 durchlese...boooaaah! Plötzlich schreib´ ich wie viele dieser nach rechts offenen DrecksOifanzines von den „Asipunx", von „Siffern" usw. Bei der #8 mach´ ich ´ne Anzeige

Fortsetzung folgt! Zippi de Niro



One the Road again ... !

MIT ALINE.AM OSTERSONNTAG BIN ICKE MIT EINER MEUTE NACH KONSTANZ ZUM OSTERBIERDOSEN SUCHEN GEFAHREN. LEIDER HATTE DIE MEUTE DEN EINFALL , JA EIGENDLICH NUR 4 -5 STUNDEN NACH KONSTANZ ZU HEITZEN.WAS MIR ABSOLUT NICHT REINGELAUFEN IST. AM BAHNHOF ANGEKOMMEN HABEN WIR ERSTMAL'NEN KIOSK GESUCHT UND HABEN GENÜSSLICH IN DER SONNE UNSEREN ALKSPIEGEL AUFGETANKT.ZUM GLÜCK HATTE DAS VOLK MIT DEM ICH DA WAR ,'NEN PLAN WELCHEN BUS WIR NEHMEN MUSSTEN. ENDLICH AN = GEKOMMEN .. VÖLLIG AUSSER ATEM , DA WIR EINEN MORDS BERG ZU ERKLIMMEN HATTEN ,

WAREN SO 20 - 25 LEUTE SCHON AM BECHERN . BEKANNTE .. SCHON EWIG NICHT MEHR GESEHENE GESICHTER MEINER = SEITS SOLLTEN ERST SPÄTER EINTREFFEN . NACHDEM JEDER VON UNS ? OIRO (KEINEN PLAN MEHR ABER ZAHLT NICHT MEHR ALS 5 OIROS) GEZAHLT HATTE , WARTETEN WIR AUF DEN STARTSCHUSS ZUM OSTERBIERDOSENSUCHEN . KEENE AHNUNG WANN , ABER ICKE HATTE SCHON BEKANNTE GE = SICHTER GESICHTET UND WAR SCHON GUT AM SAUFEN . IM WALD (DA AUF ´ NEM BERG) WAR EINE UNGEFÄHR 100 QM GROSSE FLÄCHE MIT GELBEN PLASTIKBAND EINGEZÄUNT . KLICK STARTSCHUSS ! ! ! UND CA . 20 LEUTE SIND IN DEN WALD GESTÜRMT . ICKE HABE - WIE VIELE - AUCH GLEICH 23 BIERE GEFUNDEN . EIN , ZWEI . . . NETTE WESEN , DIE ICH KENNENLERNTE , HABEN MIT IHREN STIEFELN IM LAUB NACH BIER GETRETEN UND NATÜRLICH GLEICH ´NEN BAUM - STAMM ERWISCHT . WAS ZUR FOLGE HATTE , DASS DIEJENIGEN LAUT BRÜLLEND (DANACH LACHEND) DURCH

DEN WALD GEHÜPFT SIND . DIE BIERE HABEN WIR ALLE AUF ´NEN HAUFEN GEKIPPT , UND UNS WEGGEDICHTET . DANN HAT MICH SCHOCK VOM ANFANG EINGEHOLT , DIE MEUTE WOLLTE AUF EINMAL FAHREN . OHNE MIR HABE ICKE MIR GEDACHT . DIE PARTY WAR VIEL ZU GEIL , UM GLEICH WIEDER ABZUHAUEN .ICKE BIN DANN NOCH MIT ´M BÖCK ´NE

NACHT GEBLIEBEN - WO WIR BEI JEDER MENGE ALK UND LAGER = FEUER NOCH EINEN NETTEN ? ABEND ERLEBTEN . ALLER - DINGS SIND WIR NACH DER MORDS VER - STRAHLTEN NACHT GETRENNT WIEDER HEIM GEFAHREN . ICH KANNS NUR JEDEM EMPFEHLEN ! FAHRT NÄCHSTES JAHR AM OSTER - SONNTAG NACH KONSTANZ ZUM OSTER DOSENBIER SUCHEN !!! (ABER MIT ZEIT UND ZELT) NÄHERES ERFAHRT IHR DANN IM OI!KANUBA . . .

Tattoo Convention Karlsruhe 15. - 17. März

Ihr Assis ! ! An die 6 Leute die mitfahren wollten und es nicht getan haben . Denn ich bin allein nach KA ge= fahren . Am Freitag habe ich Schule gestemmt und bin mit geiler Mucke auf`m Walkman und Bölkstoff nach KA gefahren . An der Convention angekommen habe ich mir gleich ´ne drei Tageskarte geholt , und bin dann um die ca. 25 Stände mit Tätowierern gelatscht . Habe bei fast jedem mal durch die Motive geblättert (Hatte auch 3 Tage Zeit) . Jede Menge voll schöne düstere Zeich = nungen ! ! Soviel Platz gibt mein Körper gar nicht her , schmacht ! Aber da ich alleine und leider in 24 Stunden

auch noch pleite war , empfand ich das schon als an = strengend . Ich habe mir dann ´nen ruhigen Ort gesucht und erstmal eine gerollt . Als ich danach an ´nem Biertisch im Zelt saß , habe ich noch den Boris - Dirk vom Tattoo Magazine kennengelernt , den ich leider am Anfang als napfig , dann aber als sehr symphatisch und nett empfunden habe.Die drei Wettbewerbe des ersten Abends habe ich mir reingezogen und jede Menge Typen und Tattoos fotografiert . Mit lahmen Beinen bin ich dann nach 7 Stunden in die Adlerstrasse gefahren . Mit ... guten .

BIG Castle

ENGLISH RUDE STYLES

Große Burgstraße 40 · 23552 Lübeck
phon: 0451-7084680
fax: 0451-7084682
www.bigcastle.de
info@bigcastle.de

FRED PERRY

Ben Sherman®

LONSDALE LONDON

MAGNUM ESSENTIAL EQUIPMENT

Sheffield RANGER

Kostenlosen Versandkatalog jetzt anfordern!

BUSTER SPORTSWEAR

ALPHA INDUSTRIES

STARFORCE

Dr Martens AirWair

Hooligan STREETWEAR

Pit Bull® WEST COAST

Kappa

BORAS ★★★★★

Troublemaker® GERMANY

... Freunden saufen und da pennen . Was nicht gut war , da mein Mini - Augen - Tattoo , was ich mir am nächsten Tag hatte pieken lassen müssen , tierisch gesaftet hat . Scheiß Timing ! ! ! Ich konnte dem Suff nicht entsagen . Am Samstag war ich nur 5 - 6 Std . auf der Convention , wo ich dann zum Glück Jens und Anhang ge = troffen habe . Die Scheissbatterie von meinem Foto musste auch lang = sam dem Ende entgegensehen . Auf die Wettbewerbe hatte ich keinen Bock zu warten . Ist halt schon stier gewesen , so allein mittlerweile pleite und voll am End rumzustehen , laufen , Tattoos gaffen und so . Also hieß die Parole : Ab in die Adler und saufen ! !Am Sonntag war ich noch so lang da , bis mein Foto entgültig verreckt ist . Dann bin ich heim nach Freiburg geheizt . Mein Tip : Fahrt wenn dann mit vielen Leuten einen Tag hin . Schaut euch die Arbeiten gut an , aber lasst euch nicht unbe = dingt auf ´ner Convention stechen , da die Tätowierer / innen zu viel Kohle verlangen .

ich Vieh beim hinsetzen gleich eins umgekickt habe . Wir saßen in der ersten Reihe neben drei richtig filmgerecht gestylten Typen . Durch den Suff und die Drogen , die ziemlich schnell kamen , habe ich so kleine schwarze Löcher in der Erinnerung . Zu = mindest saß der coolste der drei Typen , nämlich Martin S. vor uns . Da = neben Gunter A. an einem

eigenen Tisch und Smudo , eben = falls mit eigenem Tisch . Alle drei haben nacheinander immer Stück für Stück den Film erzählt , als wären sie die Druffies , die im Film unterwegs sind . War aber witzig ! ! ! Jeder der den Film kennt wird es nachvollziehen können ! Für alle unwissenden Loser : Es geht um den amerikanischen Traum : Mit einem Kofferraum voll Drogen beladenen Auto nach Las Vegas bzw. in Las Vegas klar zu kommen mit den negativen Vibrations , die ab und zu die Umwelt von sich gibt . Ich war so dicht und es war so witzig . . .Ha ! Sogar Fotos und Auto = gramme habe ich ergattert . Fand die Idee den Film vor = zulesen echt genial ! Leiht euch den Film mal wieder aus und macht ´ne Fear and Loathing in Las Vegas Session ! ! ! Lohnt sich ! ! ! Viel Spass ! ! !

Aline

FEAR AND LOATHING IN LAS VEGAS IM HDJ - die genialste Vorlesung , die ich je besucht habe . 20.04.2002 Ich konnt´s gar nicht glauben , als ich an einem Plakat vorbeigelatscht bin , auf dem stand : Martin Semmelrogge , Smudo (dem drück ich seene Schnut zu) und ein ganz gewisser Gunter Amendt lesen den Film FEAR AND LOATHING IN LAS VEGAS vor . Gleich am nächsten Tag bin ich zwei Karten holen gegangen . Bin dann am 20.04. mit lecker Weinbrandmische und Kumpel ins HDJ gestresst . So gierig wie ich nun mal bin , musste ich mir gleich zwei Biere holen . Wovon

VANILLA MUFFINS

MAJOR ACCIDENT

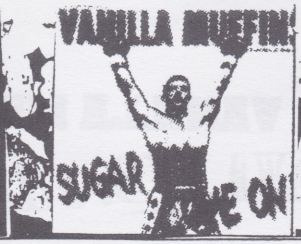
Broilers

Am Donnerstag die tolle Nachricht : Um 12:oo Uhr gibt es eine Gelegenheit nach HH zu fahren . Schnell packe ich ein paar Sachen , klemme meine Gitarre untern den Arm – und auf geht's zur Mitfahr = zentrale. In Recordzeit – 7 ½ Std. fahren meine Fahrerinnen und ich nach Ham = burg so das ich nach einer kurzen S – Bahnfahrt bei meinen Bandkollegen von den BIG BANDERS in deren großartigen Dachwohnung bin .

Schnell ein paar Hülsen Marke „ Karsquell "(leider hier bei Aldi – Süd nicht käufliches Dosenbier , lecker , lecker) eingefüllt und dann ab zum Marquee auf´n Kiez. Hier gibt dat heute ´n echtes Klassiker-Konzert : Broilers , Vanilla Muffins und Major Accident ! Vor den Toren hat sich auch schon eine Menge Mob gesammelt , bestehend aus Hautköpfen und Punx . Dann der leichte Schock : 12 Euro Eintritt . . . . Mojn Herrmann , aber wir hams ja . Da noch Zeit ist laufen wir schnell zum Kiosk umme Ecke und decken uns mit leckerer Astrahülse ein . Allerliebst ! St. Pauli –Bier am Elbwasser in der Kehle . . . Dann fangen die Broilers an : Zucker ! Ein fast perfekter Sound und ich verzichte (Asche auf mein Haupt) auf *meine Ohropax . Außerdem schaut mich die* ganze Zeit die bildhübsche Bassistin an . Dann die Enttäuschung : Als ich Jojo von den Blicken der Bassistin erzähle , meint er , sie gucke auch ihn die ganze Zeit an . Tja , so kann´s kommen .

Wir pogten jedenfalls ordentlich rum und brüllten die Refrains mit . Nach ca . ner ¾ Std. waren die Broilers durch und die beste Band des Abends verließ die Bühne . Nun standen die Vanilla Muffins auf´m Programm . Schon nach den ersten Takten pogte es gewaltig bei den Schweizern . Und ich muss sagen , der Spaß den *die Jungs beim Spielen hatten , sprang völlig aufs* Publikum über . Wirklich geile Stimmung .

Allerdings geht mir deren Sound ´n bisschen zu glatt rein – bisweilen fühlte ich mich doch ´n bisschen zu sehr an PopPunk erinnert . Das lag *nicht nur am Sound , sondern auch am Style* (Ami-Skater-Punk-Outfit) des Sängers . Trotzdem handelte es sich stimmungsmäßig um den Höhepunkt des Abends - Jojo und ich waren wohl die einzigen die zum Teil skeptisch waren .



den Höhepunkt des Abends - Jojo und ich waren wohl die einzigen die zum Teil skeptisch waren . In der Umbaupause zu Major Accident gingen wir nochmals Astra kaufen und Lotze holte Kohle für ´n Broilerspullover . Bis zu Major Accident quatschten wir mit Niete (´n Flensburger Skin) und verteilten fleißig Flyer für Big Banders –Konz am folgenden Abend im Logo . Schon klangen die ersten Akkorde von Major Accident hinaus und wir gingen hinein . Da sich der Pöbel bei Broilers und Vanilla Muffins anscheinend schon vollends verausgabt hatte , wurden Major Accident nicht mit der ihnen gebührenden Euphorie abgefeiert – die Reihen waren sichtlich gelichtet und nur ´n paar „Opas" zeigten Begeisterung . Schade , schade dabei bemühten sich die Urgesteine wirklich . Vielleicht wären Vanilla Muffins als letzte doch besser gewesen . Wir machten uns schließlich auf den Nachhauseweg und stellten fest : YEAH , DAS WAR MAL WIEDER GEILER ROCK'N ROLL ! ! ! !

Ja Kob

Die Hochzeit meines Freundes

Es war das erste mal, daß ich einer standesamtlichen Trauung beiwohnte. Ich hatte mich extra schön angezogen und mir sogar meine Haare gekämmt. Am Rathaus angekommen, war schon der größte Teil der Festgesellschaft angekommen - eine Gruppe aus etwa zwanzig Personen verschiedensten Alters. Ich begrüßte das Hochzeitspaar und fragte meinen Freund, ob man als Zuschauer bei der Trauung etwas be = sonderes zu beachten habe. Er grinste mich eigenartig versonnen an und meinte nur, wobei er mir auf die Schulter klopfte, ich würde schon sehen. In dem Augenblick wurde das Startsignal zum Aufbruch Richtung Trauzimmer gegeben . Dort empfing uns ein freundlicher Standes = beamte, der uns bat, Platz zu nehmen . Da zu wenig Stühle für zwanzig Personen im Raum waren, stellte ich mich mit mehreren Gästen zu einer Dame mittleren Alters an die hintere Wand. Ich muß an dieser Stelle erwähnen, daß mir sämtliche Anwesenden völlig unbekannt waren - ich kannte meinen Freund nur von der Arbeit. Ich war selbst neugierig, wie wohl so eine Zeremonie ablaufen würde und folgte daher mit Spannung den Ausführungen des Standesbeamten. Schließlich forderte dieser das Brautpaar auf sich zu erheben - die beiden gaben sich das Jawort und begannen sich unter dem Applaus der Gesellschaft zu küssen. Doch die beiden küßten sich nicht nur, sie begannen doch recht heftig zu knutschen. Plötzlich legte mein Freund die Braut über den Tisch, der zwischen Standesbeamten und dem Brautpaar stand. Er schob ihr das Kleid hoch und öffnete sich seine Hose. Gleichzeitig begannen auch die übrigen Gäste sich einen Partner zu suchen, um sich mit diesem heftigen Liebkosungen hinzugeben. Ich starrte völlig erstaunt und erschrocken auf die sich vor mir darbietende Szenerie. Die Dame neben mir schien mein Starren allerdings falsch zu deuten. Mit einem laszive Lächeln schmiegte sie sich an mich. Und ehe ich mich versah hatte sie mir schon meine Anzugshose geöffnet und machte sich an meinem Gebimsel zu schaffen. Ich war viel zu konstaniert, um in irgendeiner Weise ihre immer stürmischer werdenden Tätlichkeiten abzuwehren. Nebenbei beobachtete ich, wie die gesamte Hochzeitsgesellschaft in allen nur er = denklichen Posen ekstatisch kopulierte, einige machten auch Petting, heftig und gekonnt. Der Standesbeamte hatte sich freundlich lächelnd etwas Abseits gestellt und verfolgte das Treiben mit scheinbarer Zufriedenheit, ohne sich jedoch in Irgendeiner Weise an den Ausführungen zu beteiligen. Was geschieht hier!?! fragte ich mich meinen Sinnen nicht trauend. Doch ebenso

schnell wie das Spektakel begonnen hatte, hörte es auch wieder auf. Schließlich hing nur noch das Pissgeschirr von einem schlohweißen Pärchen ineinander. Doch auch deren Anstreng = ungen führten bald zum Erfolg. Leicht zerzaust und etwas abge = schlagen begann man sich wieder anzukleiden und den letzten diese Zeremonie lobenden Satz des Standesbeamten zuzuhören. Darauf = hin verließ die Gesellschaft das Trauzimmer. Draußen gratulierte ich dem Brautpaar und verabschiedete mich, in den Augen meines Freundes einen Ausdruck suchend, der mir eben geschehenes erklären könnte. Doch er sagte nur, man sehe sich Montag, versuchte mich zuvor aber, noch zum Mitkommen zum Essen zu bewegen. Mit einem hysterischen Lachen dankte ich und verwies auf einen wichtigen Termin. Auf dem Weg nach Hause kam mir die ganze Situation schon völlig unwirklich vor - ich faste den Entschluß, gleich nach dem Wochenende einen Psychotherapeuten aufzusuchen.

Jakob.

Das Rockt mir den Arsch weg.....

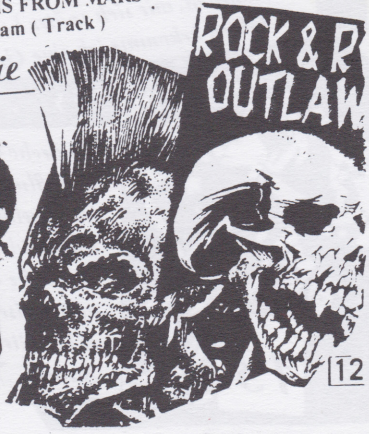
1) Abrocken; Mit meiner Band die jeder kennt ..
2) HARLEY CROMAG & FRIENDS – Alles !!!
3) Alles von der Pirmasenser Noisecore – Legende
BANDSALATZ
4) COCK SPARRER – Auch alles !!!
5) TIGER ARMY – II The Power of the Moonlite(LP)
6) BACKSLIDE – Eben auch ALLES !!!
7) BIG BANDERS .....
8) DOLLY D. Ready to Rock (LP)
9) NAZIS FROM MARS – American Expresse
Dream (Track)
10) BIERPATRIOTEN – Drogen ohne Ende (Track)

Schnorres

Steffie`s Play List

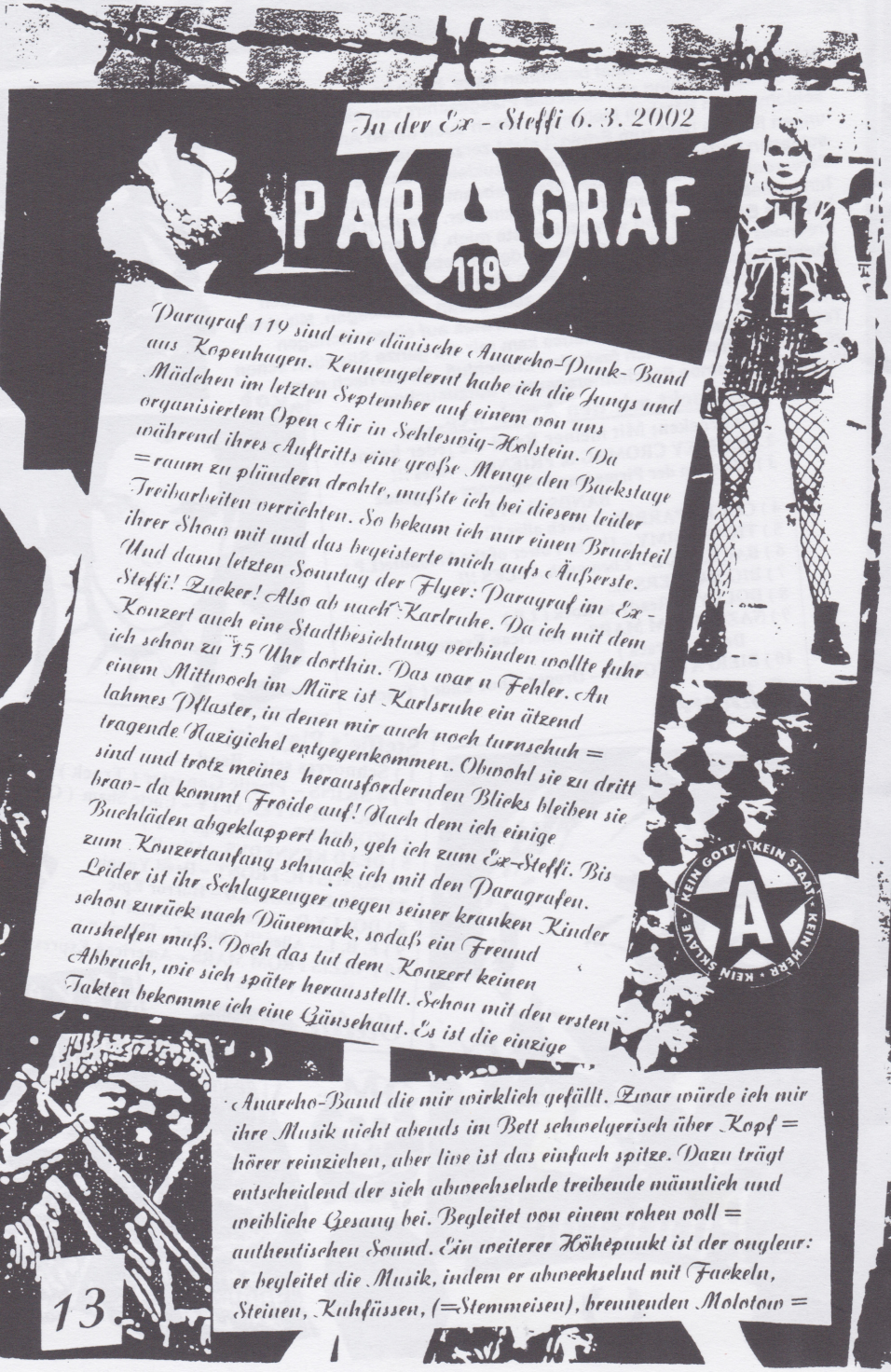
1) Schnorres seine Band ....
2) 4 SKINS – Plastic Gangster (Track)
3) MAXIMUM PENALTY – Uncle Sham (CD)
4) KORRUPT – Lemminge (LP)
5) DEAD KENNEDYS – Alles !!
6) AGNOSTIC FRONT – Dead Yuppis
7) THE EXPLOITED – Horror Epic
8) DOLLY D. - Ready to Rock (LP)
9) F. B. I. – Alles !!! (bis auf „ Fleisch ")
10) NAZIS FROM MARS – American Expresse
Dream (Track)

Steffie



In der Ex - Steffi 6. 3. 2002

PARAGRAF 119



Paragraf 119 sind eine dänische Anarcho-Punk- Band aus Kopenhagen. Kennengelernt habe ich die Jungs und Mädchen im letzten September auf einem von uns organisiertem Open Air in Schleswig-Holstein. Da während ihres Auftritts eine große Menge den Backstage =raum zu plündern drohte, mußte ich bei diesem leider Treibarbeiten verrichten. So bekam ich nur einen Bruchteil ihrer Show mit und das begeisterte mich aufs Äußerste. Und dann letzten Sonntag der Flyer: Paragraf im Ex - Steffi! Zucker! Also ab nach Karlruhe. Da ich mit dem Konzert auch eine Stadtbesichtung verbinden wollte fuhr ich schon zu 15 Uhr dorthin. Das war n Fehler. An einem Mittwoch im März ist Karlsruhe ein ätzend lahmes Pflaster, in denen mir auch noch turnschuh = tragende Nazigichel entgegenkommen. Obwohl sie zu dritt sind und trotz meines herausfordernden Blicks bleiben sie brav- da kommt Froide auf! Nach dem ich einige Buchläden abgeklappert hab, geh ich zum Ex-Steffi. Bis zum Konzertanfang schnack ich mit den Paragrafen. Leider ist ihr Schlagzeuger wegen seiner kranken Kinder schon zurück nach Dänemark, sodaß ein Freund aushelfen muß. Doch das tut dem Konzert keinen Abbruch, wie sich später herausstellt. Schon mit den ersten Takten bekomme ich eine Gänsehaut. Es ist die einzige Anarcho-Band die mir wirklich gefällt. Zwar würde ich mir ihre Musik nicht abends im Bett schwelgerisch über Kopf = hörer reinziehen, aber live ist das einfach spitze. Dazu trägt entscheidend der sich abwechselnde treibende männlich und weibliche Gesang bei. Begleitet von einem rohen voll = authentischen Sound. Ein weiterer Höhepunkt ist der ongleur: er begleitet die Musik, indem er abwechselnd mit Fackeln, Steinen, Kuhfüssen, (=Stemmeisen), brennenden Molotow =

KEIN GOTT · KEIN STAAT · KEIN HERR · KEIN SKLAVE · A

cocktail-atrappen und derlei mehr um sich wirft. Dadurch springt ein Funke über, der Bock auf Randale macht. Es handelt sich bei dem Auftritt von Paragraf 119 um eine sehr gute Mischung aus Wut, Punk Performance und Politik. Leider hören sie schon viel zu schnell wieder auf und verschwinden auch schon in ihre Kojen. Denn am nächsten Tag solls nach Paris gehen. Für mich läuft dieser schweinegeile Abend mit einer vier = stündigen Überbrückung aus, die ich Storm und Plastic Bomb lesend in den Kellerräumen des ex-steffi und dann auf 'm Bahnsteig zubringe. Um 3.52 kommt der Nachtzug Amsterdam-Basel, Drogen schmuggel = Express, wie mir der Schaffner erzählt. Um sechs lieg ich inner Pofe in Freiburg. Mit einem guten Gefühl schnarch ich weg. Wer Tonträger oder sonstwie Kontakt zu Paragraf 119 sucht, kann sich an Sabbel-Ingo wenden. Es lohnt sich auf alle Fälle! (Jakob)

Nazihunter
STREETWEAR

FANZINER-TREFFEN

Gestern (09. 03. 2002) war im KTS das Fanzineschreiber – Treffen ! Mit meiner Frau , nach dem wir unsere Hunde untergebracht haben – ging ich zu Fuß Richtung KTS , unterwegs trafen wir Oliver – der gute Mensch arbeitet in dem Copyshop wo ich meine Werke ablichte .. er spielt auch in einer Freiburger Death – Metal Band . Er stand mit Auto gegenüber vom Crash , mit Kumpels oder seine Band – keine Ahnung . Weil der Oliver kurze Haare hat , und etwas kräftig gebaut ist und tätowiert .... Wurde er und seine Gruppe , ab = surder weise – als Faschos eingestuft . Das passierte mir an diesem Abend auch . Aber dazu später.....

Nach einer ¼ Std. Fußmarsch kamen wir an . Jakob saß auf der Bank , vorm KTS . Und schlürfte Jever – Bier . Wir ge = sellten uns dazu , und ich begann einen Joint nach dem anderen zu Rauchen . Da ich ja dem König Alkohol entsagt habe ..... kiffe ich jetzt mehr .... Fabrice stürzte wie Kramer aus der Sitcom Seinfeld aus der Tür. Er war voll ein Eile weil er am heutigen Tag mit seinem Fanzine fertig geworden ist , und er die ganzen Blätter noch zusammen tackern musste . EGBERTS REVENGE saßen draussen an einem Tisch und schälten Zwiebeln und schneideten Karotten etc . für das vegetarische Menü , daß echt genial schmeckte .

Nach einer Weile kamen auch die Mannheimer (Pogo Presse / Punk Rock Guide / Böckstreet Noise) an . An dieser stelle will ich etwas klar stellen ... in meiner # 2 habe ich mich negativ gegen die Mannheimer geoißert . Da , wie ihr wisst – ich ein alter LU – Punk bin . Und zwischen LU & Mannheimern gab es früher Spannungen die jetzt aber beseitigt sind ..... da es sich bei diesen Mannheimern um die Next Generation handelt .

am Samstag den 9. März 2002
in der KTS in FREIBURG
Es spielen:

@PATIA NO — Anarchopunk aus Venezuela
Punkrock Superstars REVOLVERS
LECSA PUNK — Punk/Hardcore aus Ungarn
PISSED BUT SEXY — Streetpunk
Hardcorepunk Egberts Revenge

Dazu gibt es
Lesungen von Bdolf, Klaus N. Frick & Jule Axmann
reichliche Verpflegung, Matratzenlager,
Stars zum anfassen, und was euch sonst noch einfällt!

Erscheint zahlreich (selbstverständlich auch Nicht-Fanzinisten - Elite SUCKS!), bringt Isomatten und Schlafsäcke mit!

Weiter INFOS bei: nb-zine@gmx.de,
punkdeluxe@gmx.de oder unter:
www.punkerknacker.de

Billy CDs, Vinyl, Bücher, ...

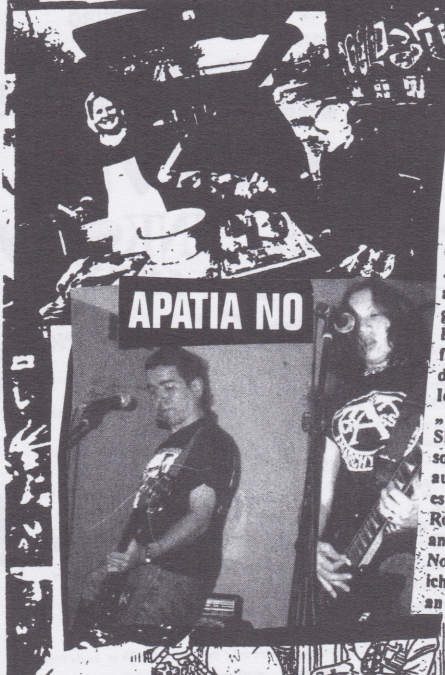
Bdolf (Ex – Fleisch LEGO) begann mit den Vorlesungen , ich und meine Frau fanden die Vorlesungen langweilig . Wir gingen nach draussen . Dann tauchte Andreas (Do you feel lucky . Punk – Fanzine) zusammen mit Happy (Ex – BANDSALATZ Sänger) und seiner Freundin Caro auf . Das war echt geil diesen Andreas kennen zu lernen , der ein Fanzine schreibt in einer Stadt , in der es keine Szene mehr gibt . Pirmasens Mode Stadt – wir haben deine Schuhe satt . Happy und Caro habe ich schon seit ca . 10 Jahren nicht mehr gesehen – die Wiedersehensfreude war groß . Wir redeten über die alten Zeiten ..... die echt schnell an mir vorbei gerast sind . Als wir wieder rein gingen , war Klaus N. Frick gerade dabei aus „ Vielen Dank , Peter Pank " vorzulesen . Fand ich auch langweilig , da ich das Buch ja kenne . Anke erzählte am

Rednerpult etwas über den Jungbusch ,daß fand ich noch uninteressanter . Ich saß am Freiburger – Fanzine Tisch , wo auch Stupid (Stupid over You - Fanzine) und Andreas seine Hefte auslegten . Leider war Bachus nicht anwesend – den Menschen hätte ich gerne kennengelernt .

Als erste Band legten die Freiburger EGBERTS REVENGE los . An diesem Abend war das beste Konzi das ich von den EGBERTS mitbekommen habe . Brille's Gitarrenarbeit war echt genial und Woody's kreisch Stimme war auch diesmal verständlicher. Woody trug ihre Schürze,die noch gemüseverschmiert war, sah lustig aus . PISSED BUT SEXY aus Kölle brachten geilen brachialen Street –Punk , vergleichbar mit meiner Band – nur mit Englischen Texten . Der Song „Rotten Bastards“ war der Hammer . Diese Band ging abartig geil Assi massig ab . Der Sänger rotzte in der Gegend rum . Der Gitarrist kickt den Sänger mit einen Tritt – so das er fast von der Bühne rollte . Der Sänger war echt Rock'N Roll pur .

Eine Fettbacke von Skinhead hatte einen T –Shirt Verkaufsstand aufgebaut , und verkloppte unnötige T-Shirts , die man in jedem beliebigen Mail – Katalog bestellen kann , echt nix besonderes – SEX PISTOLES und RAMONES T – Shirts die fast jeder Punkrocker schon seit 100 Jahren zu sein Eigentum zählt . Der Typ war echt ein Schwachmat , meine Frau hat sich mal hier in Freiburg ein paar Doc Martens mit Union Jack gekauft . Und diesen Schwabbel sah ich mal mit denselben Boots auf irgend einem Konzi und ich frage ihn wo er wohl diese Sabog's her hätte . Er erwiderte „Die habe ich mir extra in England bestellt “ . Welch ein Depp .... Da viel mir nur das Lied „ Frisch aus England “ von BLITZKRIEG ein .

LECSA PUNK aus Ungarn lieferten 1 A Hardcore / Punk ab . Die Stimmung brodelte , und endlich waren auch mehr Leute am pogen . Ganz besonders George - der nicht mehr ganz nüchtern war – nervte mit seinem Hardcore Pogo stellenweise die Leute . Ich hätte eigentlich nicht gedacht das LECSA PUNK an diesem Abend mit Agro & Power noch getopt werden . Aber sie wurden ..... APATIA NO .... echt der ÜBERHAMMMERR .... Der kraftvolle ab = wechselnde Frau / Männer Gesang , die Anarcho Band aus Venezuela hat es echt drauf , eine Platte – oder alle Platten von APATIA NO werden höchstwahrscheinlich Plichtkauf sein ..... Dann aber ..oh meine Leser ... gab es wieder ein Paradebeispiel von stumpfsinnigen Schubladendenken.



...er mir erschallte ein Stimme , als ich total in den Klängen ... APATIA NO versunken war .....Diese Glupjek meinte „ Ey , gefällt dir etwa diesen Musik ..... , das ist doch Anarcho Punk und APATIA NO sind LINKS und du bist doch SKINHEAD und die sind doch RECHTS ... “ (Jetzt werde ich bestimmt wieder eine Kritik bekommen , daß ich mich immer rechtfertige weil ich ein Skinhead bin , gelle OX – Fanzine) . Mich kotzt das auch an . Ich glaube, ich werde das nächste mal in dieser Situation , ganz nach dem Lied von SMEGMA handeln : „ Nenn mich pervers , Nenn mich asozial , nenn mich wie du willst das ist mir scheißegal , doch nenn mich einmal Nazischwein , dann tret' ich Dir die Fresse ein.....) . Einige Freiburger Straßen Punx trafen dann auch ein ..... Leider war Zippi nicht dabei ..... nein ich will keinen Stress anfangen .... Ich hätte mich einfach nur auf eine Party mit ihm gefreit . Dann spielten auch schon die REVOLVERS ..... Da diese Band aus dem Ruhrpott kommen , waren sie ein gefundenes Fressen für die Kölner Street Punk Band . Die rissen den einen von den Sängern das Micro weg , und grölten ihr „ Rotten Bastards “ rein . Ich fand es lustig .... . Die Düsseldorfer brachten natürlich ihren Hits „ Suicide Nation “ und „ Rock'N Roll Babylon “ . Mies fand ich die SLIME Cover - Version „Zu Kalt “ von den Ruhrpottern . Aber an = sonsten – war's einfach nur Rock'N Roll . Die REVOLVERS spielten auch etliche Zugaben . Nach dem Gig geisterte ich noch im KTS rum , es lagen viele Alkohol Leichen rum . Es war ein guter Abend , mit Punk Rock und ich habe ein paar nette Leute kennengelernt . Ein Lob geht an Fabrice , er hat das Treffen echt gut organisiert . Mit Gunnar , Anna , Nora und Diddi trat ich 6.00 Uhr dann den Heimweg an . Zuhause kiffte ich mich erstmal fast bewusstlos , ich brauchte Schlaf – ich hatte nämlich an diesem Tag um 16.00 Uhr Bandprobe.

Entschuldigen Sie, ist das der Sonderzug nach Pauli?

Wie schon seit Mitte Oktober 2001 ersehnt, stand am 09. März 2002 das Rückspiel St. Pauli - SC Freiburg vor der Tür. Dank meinem lieben Kumpel Metzger hatte ich auch die Chance mit dem SC - Fanzug nach Hamburg zu kommen. Das einzige Problem war nur in meinem braun - weißen Herzen. Als alleiniger Pauli - Fan im rot- weiß - Zug? Na yippie. Aber was nimmt man net alles auf sich... Nun gut, nach durcharbeiteter Nacht im CRASH ging's dann um 3:15 Uhr am Samstag morgen mit Metzger (übrigens ein eingefleischter SC - Freak) in den Zug. Die Hinfahrt lief ab, wie üblich: Die ersten paar Stunden pennen und dann gnadenlos dem Alkohol verfallen. Metzger und ich merkten leider recht schnell, dass unsre 4 Abteilgenoss(inn)en die größten, arrogantesten Arschlöcher waren, die der SC zu bieten hatte. Urgh, würg. Aber mehr dazu später. Nun um 13:30 Uhr kamen wir in Hamburg an und zogen gleich grölend (wie sonst?) zur U - Bahn gen Millerntor los. Am Stadion schlug ich erst mal im Paulianer Fan - Shop auf, kleidete mich neu ein und organisierte meiner Burtzelhündin „Illegal" zum 2. Mal ein Pauli - Halstuch (in der Hoffnung, sie verbummelt es nicht wieder).

Na dann... Spannend war auch der (nicht eingetragene!) SC - Fanclub „ULTRAS". He, solche Assis! Haben sich weiße Lackiereranzüge (diese Papierdinger) als ZECKENSCHUTZ angezogen! Leute gibt's...Beim Anpfiff verließ ich meine Leute und verkrümelte mich in den Pauli - Block. Weil unter den Freiburgern für Pauli brüllen macht sich vielleicht nicht ganz soooo geschickt. In der 1. Halbzeit passierte nix, außer, dass sich 44 Beine gegenseitig wickelten, foulten und Schwalben fabrizierten. FURCHTBAR! In der Pause ging's zum ASTRA - Stand. Ich meine, ich trinke nu echt net viel Bier (eher im Gegenteil), aber das Zeug schmeckt echt fürchterlich. ICH WILL 'N FLENS!! Damit muss ich wohl warten. Der 1. Stress ging dann auch schon los, mit so 'nem... nun ja, wie soll man es bezeichnen... Volldeppen? Ca. 19, Glatze (nix dagegen), Brille, Hooliganpulli.

Meine Fresse, Idioten lassen die hier frei rumlaufen! Während der „Diskussion", was ich denn bei den Freiburgern will, wie scheiße ich doch in den Pauli - Sachen aussehe und Hooligan (nix gegen die Marke) wär eh das geilste, kam dann „leider" der 2. Anpfiff. In der 57 Minute dann endlich

TOOOR! 1:0 FÜR St. Pauli!

3 Punkte, vielleicht rutschen wir ja doch nicht in die 2. Liga. Nun trotz 7 Minuten Verlängerung kein einziges Tor mehr, nur das übliche Gewickel... und wieder dieser Spinner, diesmal mit erhobenem rechten Arm. Leider war der Zaun dazwischen und er nach dem Spiel weg. Schade eigentlich.

Auch wenn Freiburg versucht hat zu kämpfen haben sie wohl net wirklich geschnallt, dass es für sie um den Abstieg geht. Ich würd's das näxte Mal mit etwas mehr Elan und Leidenschaft probieren, dann klappt's auch mit dem Nachbarn... äh, Gewinnen. Der Meinung waren wohl auch so ca. 20 Fans (?) die einen (meiner Meinung nach albernen) Sitzstreik vor dem Tourbus abhielten. Ach, ich war wohl im Fernsehen, hat mich jemand gesehen? Ach was sag ich, so was hübsches wie mich kann man ja net übersehn... hüstel ☺.

Die SC - Fans taten mir in meinem Freudentaumel aber trotzdem echt leid, wie alle so Rotz und Wasser heulten. Nun ja, sie leben nun mal für ihren Verein.
Wir zogen los. Wohin? Zur sündigen Meile, der Reeperbahn natürlich. Wir landeten im CHLOCHARD. Meiner Meinung nach 'ne megageile Kneipe mit Jukebox, Dachterrasse und FLENSBURGER (endlich!).
Ab da ging's dann mit Metzger alkoholbedingt bergab, ich ging dann halt mit seiner Freundin feiern. Wer net will, der hat schon.
So gegen 23:30 Uhr quälten wir uns echt hackenkübelvoll gen S - Bahn bzw. Bahnhof.
Im Zug war Umfallen angesagt - dachten wir. Nee, nix Party! Die Zeckerei unsrer 4 „Schatzele" ging los. Metzger solle gefälligst seine süffigen Stiefel von der Armlehne runtermachen (- böse, böse -), mit denen er vorher im „ekligen" CRASH in der Kotze und Pisse (sollte ich mal Mario + Holger sagen, wie „runtergekommen" doch ihr Laden ist...) rumgelatscht ist. Frag mich, woher die das wissen wollen, wenn sie net selber dort waren... und waschen sollen wir uns doch auch mal, wir würden stinken. AB - ARTIG. Dafür hat deren Torte wie 'ne Rummelnutte gestunken. Was is nach 'ner durchfeierten Nacht besser?
Und ach schon gewusst? Man war net auf St. Pauli, wenn man net in der Herbertstrasse war. Nun gut, dann war ich halt net auf St. Pauli. Wenn ihr meint...
Die näxten 8 Stunden war ich klinisch tot und hab bis FR gepennt.

FC St. Pauli Merchandising GmbH & Co. KG
Bernhard-Nocht-Str. 111
20359 Hamburg
Tel. 040/311 82 355
Fax 040/311 82 358
www.stpauli-streetwear.de
www.fcstpauli.de
fanshop@fcstpauli.de

Um die Freiburger net ganz im Stich zu lassen, würd ich sagen, steigen wir doch einfach beide ab, dann sehn wir uns näxte Saison wieder. Eins muss man eh lassen: Ich glaube ich habe mein Herz in Hamburg gelassen. Geile Stadt. Komm aus der Ecke (die ersten 2. Jahre meines Lebens zumindest).

And always remember:
Walk on, walk on, with the hope in your hearts, and you never walk alone! You never walk alone!

ST. PAULI

Nicole

P.S.: Sorry, wenn's den Anschein macht, alle SCler wären Assis. Dem ist 100% NICHT so! Es waren die paar einzelnen Ausnahmen, der Rest hat mit mir gefeiert, als wär ich einer der ihrigen. Fettes Dankeschön noch mal an Metzger und dem ganzen „Tannenzäpfle - Fanclub". War 'ne geile Party, wenn auch traurig für euch.

READY KILLERWATT

READY KILLERWATT – I Love you
(" 7 / FLIGHT 13 Records)

READY KILLERWATT machen astreinen Rock´n Roll Punk . Sie haben schon zusammen mit DOA , Dee Dee Ramone , Hard – Ones , Forgotten Rebels , Turbo AC´s und noch mehr Bands gespielt . Insgesamt ca. 80 Konzerte haben die Jungs schon gegeben . Im Frühjahr 2000 veröffentlichten sie bei Cargo Records ihre erste EP mit vier Songs , und ein Jahr später wurden drei weitere Lieder eingespielt – die „I love you" Single , die jetzt bei FLIGHT 13 veröffentlicht wurde . Die Single ist Rock 'n Roll pur . Kaufen !

HITS FOR THE GUTTER – ADZ / SMALL BUT AGRY Split (Impact. Rec.)

ADZ sind etwas Rock ' N Roll mässig mit einer beschissenen Stimme - ich drehe jetzt die Platte um , mir kommts kotzen . SMALL BUT AGRY legen mit dem Hammer Titel „ Creatures " los . Die restlichen drei Stücke kommen auch mit überzoigter Power rüber , ist schon lange her wo ich diese Band mal Live gesehen habe , wird mal wieder Zeit . Wenn ihr eine einseitige Split haben wollt , dann holt sie euch ..... Alleine schon wegen SMALL BUT AGRY .

STUPID OVER YOU – Der Sampler # 2 (T. Bachman „ Bachus" Kastanienallee 18 , 144471 Potsdam)

Die CD Beilage der # 10 . Eigentlich bespreche ich CD Beilagen nur im Zusammenhang mit dem Fanzine , aber diese CD ist so gut , dass man sie ausführlich besprechen muss . Es beginnt mit einem Ost – Deutschen Kinder – serie Intro . Die PUNKROIBER mit dem genialen „ Rein hauen " - Wobei sie die Melodie von SHAM 69 (Borstal Breakdown)geklaut haben . BIERPATRIOTEN mit meiner Hymne „ Drogen ohne Ende "- VOLXSTURM mit „Sprich mit mir "(ein echt guter Text...) – der gute Bachus mit seiner Band O.B. liefert den „Tampon Rock'N Roll " ab – Voll lustig , man was habe ich gelacht .....KRAFT DURCH SUPPE kommt mir Musikalisch etwas wie F. B. I. vor .PÖPEL & GESOX sind auch vertreten (Kotz .... , ich mag Willi Wucher nicht). Und natürlich die Über-Hymne OI- MELZ – Oi melz . Des weiteren sind noch THE MADLOCKS , THE GOLDEN BOYS , REJECTED YOUTH , TONNENSTURZ , PO PROSTU (aus Polen) SMALLTOWN CRIMINALS (göttlich...) und mehr zu hören . Bachus versteht es Sampler zusammen zu stellen .

TENDENCIA – Same (" 7 / System Shock Records)

Das ist eine Combo aus Kuba , die schrillen Thrash Punk mit Frauengesang machen , der stellen weise etwas nervt . So, nun lehnt oich zurück , legt die Single auf , dreht die Regler gnadenlos und stellt euch eine Band inmitten einer dampfenden Dschungelhölle mit russischen Instrumenten vor , die auf diese eindreschen bis sie der CHE holt ..... Das Teil kommt im roten Vinyl ..... Nicht unbedingt ein Kauf Tip von mir .

Reviews

Starkult PROMOTION

OFFENZ LINE PRODUCTIONS

UP TO VEGAS – Hellish Nightmare (S . Schmidt / Augartenstr .28 / Bruchsal)
Der 4 Song Silberling ist eigentlich eine Beilage fürs SOY # 11 . Stupid entdeckte diese Band . Sie spielen Neo – Rock –a – Billy mit einer Wahnsinns Stimme . Ganz besonders geht der Track „ Diablic Dreams "ab . Stellenweise hört man Parallelen , aber nur musikalisch – zu DEMENTED ARE GO und sogar VENOM . Im Sommer 2002 kann man mit dem Debut Album von den Jungs rechnen . Mein Tip für dieses Jahr .. Rock'N Roll... noch dreckiger als HAMMERCOCKS .

DO OR DIE – The Meaning of of Honor (CD – I Scream Records)
Arsch geil... Was , die kommen aus Belgien ?..... Hören sich an wie ne Mischung zwischen NEW JERSEY BLUTLINIEN (Hammer Schlagworks) und den Thrash Göttern SLAYER . Diese Band kommt im Duett , der eine hat ein Death – Metal Stimmchen und der andere singt im Typischen Milano Sound . Anspiel – Tips „"Breakthrough „ Darkend Skiens" und „ Bella Finiglia ". Das letzt genannte Lied kann man auch als Video – Clip auf dieser CD bewundern . HATE PUR .....

DRIVEN BY HATE – The Spirit Remains (A) Life (CD – Selbschd gebrennd
Wos di gäbt .. wääs ich net , do müssener mol de Jan aus Saabrigge frohe)
O Gott ... So was langweiliges ... DRIVEN BY HATE aus Frankreich .. vermute ich mal ... Versuchen irgendwelchen Hardcore / Oi / Death Metal zu machen und wollen dabei einen auf Full in die Fresse Sound machen , was ihnen aber misslingt .....Echt boring , hier ein Auszug aus „ It's my Life "(It's my Life ... I do what I care.... It 's my Life and I shave my hair ... Skinhead ....) – Echt billig.... Diese CD ist Arschbombe des Jahrhunderts .

SONDASCHULE – Lieber einen Paffen (MCD / Knock – Out Rec .) Welch ein Party tauglicher SKA - Punk , der um und übers Kiffen geht ... Diese Band wird als eine Mischung zwischen den ÄRZTEN , WIZO und MIGHTY MIGHTY BOSSTONES dargestellt .... Sie sehen sich aber eher als eigen = ständiges "Tanzorchester ". Volker von 4 Promille ist auch an dieser Scheibe beteiligt . Testet mal die Liedchen " Haschliebe " oder "Scheißegal " .So, wo ist jetzt meine Bong . KIFFEN OI .

TYPHOON MOTOR DUDES / FYREDOGS – Split EP/ one , two , three , four / Go! (Offenz Line Productions) . Endlich etwas bessere Mucke .T.M.D. machen Kick Ass Punk 'N Roll mit Ohrwurm Effekt , wobei der Gesang sich etwas nach OFFSPRING anhört , nervt ein bissel . Aber das Lied „Torn " möchte ich euch schon antun ... Das müsst ihr mal gehört haben ... Die andere Band „ FYREDOGS ", sind um einiges schwächer .. finde ich ... Meine Frau findet diese Combo ganz gut . Entscheidet halt selbst. Ein Fehlkauf ist es nicht unbedingt .

MR . BUBBLE B. AND THE COCONUTS –Nice to Have (Wolverine Records) Neiiiiin , welch ein Schrott ... ist ja noch schlimmer wie die LOMBEGO SURFERS . Ich kann nichts mit Surf- Punk anfangen . Und diese Band hat noch 60ties Beat – Elemente . Die Fans dieser Mucke stelle ich mir so vor .... Playmobil Frisur & Hornbrille . Halt die harten Studenten Punks .

Dosen-Bier

Becks
Schön gekühlt ist es richtig erfrischend, nicht zu herb, nicht zu wässrig – genau das richtige Aroma für Fußball-Abende oder Partys! Wer Becks nicht mag, hat Hopfen und Malz total verloren!
0,55 €

Bitburger
Das Formel1-Bier ist aus der Dose irgendwie nicht so doll. Den leichten Metall-Geschmack bekommt man erst nach mehreren Dosen weg - auch eine gute Taktik. Es schmeckt Bit jedenfalls besser frisch gezapft!
0,56 €

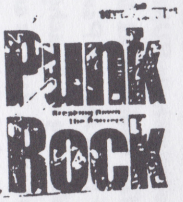
Kaiser Pils
Das Henninger Bier ist recht gut, schmeckt frisch und auch nach längerer Öffnungszeit noch nicht abgestanden! Preisvorteil zum Test-Sieger – 10 Cent billiger pro Dose machen bei vier Paletten was aus!
0,45 €

Jever
Das herbe Bier aus dem Norden ist was lecker zu einem deftigen Essen! Aufgrund des höheren Hopfenanteils nichts zum Wegsaufen, eher zum Genießen, weil sehr würzig. Gibt 'ne tolle Schaumkrone ...
0,50 €

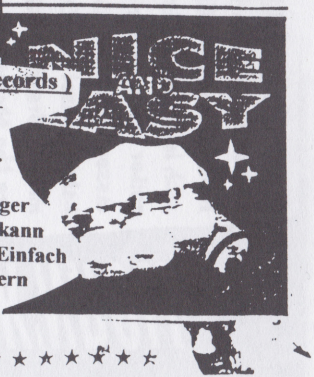
mucke review

UPPERCUT – A Luta Continua (CD – I Sream Records)
Play fast .. thrash hard .. Skate tuff .. do your part ... Mosh it up .... Go fucking wild ... stay true to the Old school Styl . UPPERCUT ist eine Hardcore Skater Combo aus den Niederlande . Ich bin eigentlich nicht so der Fan dieser Mucke . Aber diese Band hat mich positiv überrascht . Klingt voll Old school mässig . Musikalisch sind sie von MINOR TREAT , SICK OF IT ALL und WIDE AWAKE beeinflusst . Der Track „ Counterattack " hört sich am Anfang (musikalisch) wie „ Bis zu Bitteren Ende" von den Hosen an . Wechselt aber dann in einen Singalong Part ala BUISNESS . Anspiel -Tips „ Old school Styl " - „ Drew the Line (geiler Knüppel Core)" – „ Deathwish " und „Counterattack " . nicht nur was für Skater und XXXler . Kaufen .....

V.A. - PUNK ROCK / Breaking down the Barriers (CD - zusammen gestellt von RTL & Bertelsmann) Das hätte ich nicht gedacht das diese Leute so einen fette Sampler fabrizieren . Jede Band ist mit 4 Songs ver = trettenden . SEX PISTOLES (Mit Titeln die ehe jeder kennt ...) . THE STRANGLERS , EDDIE & THE HOT RODS , THE DAMNED , NEW YORK DOLLS , JOHNNY THUNDERS & THE HEARTBREAKERS , BUZZCOCKS .Hammergeile Live Versionen von den SHAM 69 Titeln „ Angel with Dirty Faces ", „ If the Kids are United ", „ Hersham Boys " und „ White Riot (Clash – Cover) ". Haltet die Augen auf und legt euch den Silberling zu ... Limitierte Auflage .



NICE & EASY – Soul Out (CD / DSS – Records)
Diese Scheibe ist voll das ALL STARS Projekt – Mit Mitglieder von THE BUSINESS , COCK SPARRER , ARGY BARGY und THE PRIDE . Eigentlich müßt man aus diesen Gründen sich das Teil besorgen . Die Stimme liefert kein geringer als Stimme Daryl Smith ..... Einen Anspiel - Tip kann ich OICH net geben . Einfach ALLLESSS gut . Einfach gespielter Old School Punk Rock der aus den 80ern Stammen könnte . Für mich jetzt schon Kult.



Sind so kleine Biere

1 Anmil. Alkan Li...

Bier trinken ist Wichtig

20.

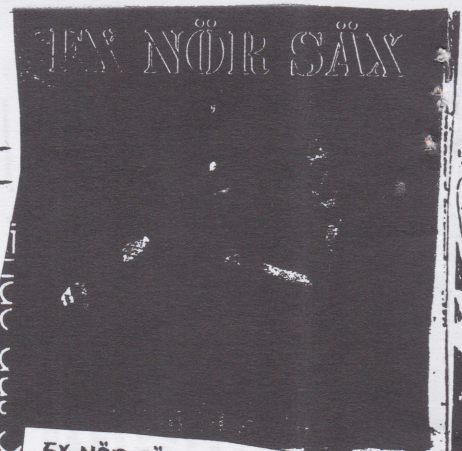
THEY JUST WANNA HAVE FUN

SKINHEAD-ROCK'N'ROLL

Punk – Genz – Split EP (Oli & Ela Rec.)
Dieses Scheibchen teilen sich die PUNK-ROIBER und OI-GENZ (Geniale Band die sich leider aufgelöst hat). Aber die Punk – roiber haben meiner Meinung nach nachge – lassen . Ich glaub aber nicht , dass es am Labelwechsel zum Oli liegt. Auf der Split mit den Brassknuckles oder auf der „We are the Maniacs" hatten sie irgendwie mehr Power . Die Roiber liefern mit dem Titel „I`m a Ramone" eine Ode an die Ramones ab . Textlich finde ich „I don`t like you" (I don`t need a fucking Idol , I don`t like the KKK) gut . Die Oigenz kommen da besser , wie der Titel „Anti – fascist" (Antifascist – wir sind dabei , Antifascist Oi) . Das beste Lied auf der Split ist eindeutig „Steril" (Klingt auch voll nach Canalterror und Toxo , liegt vielleicht daran , dass Wally waldorf das Teil produziert hat). Die Split ist kein Fehlkauf .

DAMAGED NARCOSIS INC.
The Needs Rock'N Roll (LP) (Oli & Ela Rec.) D.N.I. spielen englisch sprachigen Punk –Rock , der mich an Madcaps erinnert , Aber besser als die Madcaps ! Perfekt gespielte Gitarren Solos kommen gut an mit Ohrwurmeffekt . Die Combo hatte letztens Gigs mit „Skinflicks" und „Springteifel"..... Als Anspieltip gebe ich „Oi Oi Music" , „SeeYou falling" und „Hung em high" . Die Platte kommt im Klappcover , schön bunt mit Flam – menmotiv , auf so Motive fährt ja unser Bassist so ab . P latte kaufen ..... losrocken!

Oli & Ela Records
c/o Oli Moosmann
Schönblick 8/1
D-78713 Schramberg



EX NÖR SÄX – Arm in Arm (MCD – Oli & Ela Rec.)
Eine Lokalband von Oli & Ela Records . Sie machen Oi – Deutschpunk . Beim ersten hören dachte ich erst ...was ist denn das für eine Kiddy Band ? Schrottgrenze auf Oi getrimmt und versuchen dabei nach Wärters Schlechte zu klingen ? Aber nach ein paar mal hören befällt einen schon der Ohrwurmeffekt . „Zeigt die Fäuste , erklärt den Krieg , denn nur gemeinsam erreichen wir den Sieg , bleibt euch selbst und eurer Meinung treu , der Weg zum Ziel heißt Oi Oi Oi ....." – aber an die Stimmen Kann ich mich net gewöhnen .

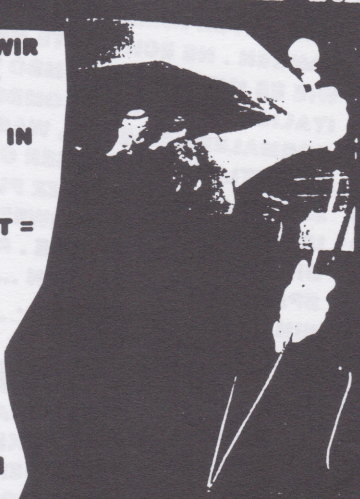
PUNK-GENZ

Antifascist
Rock
Action
Stuttgart

OI POLLOI SHOCK TREATMENT

zuschanden

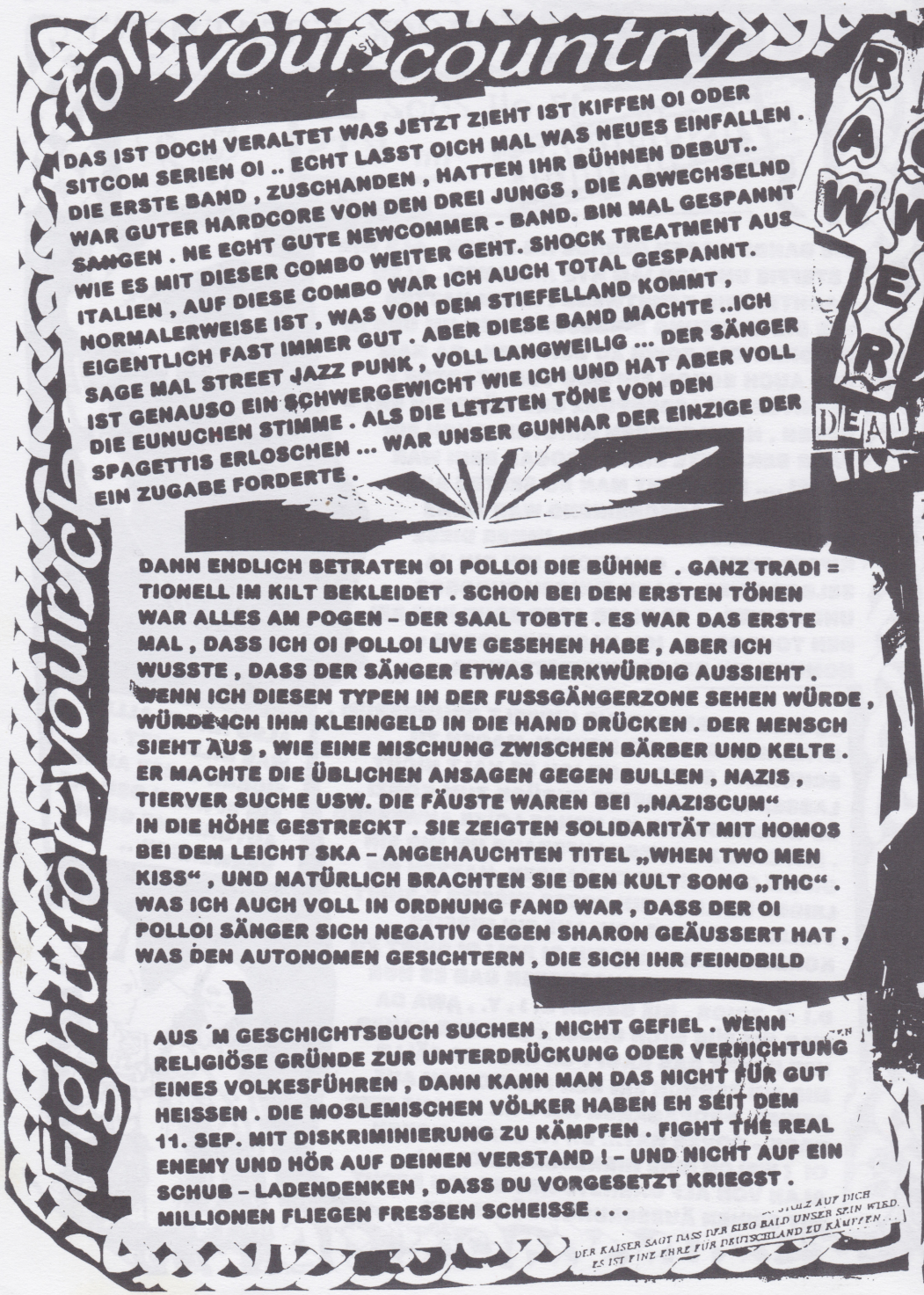
13.04.2002 im KTS



DIE BANDS WAREN GERADE AM ESSEN , ALS WIR (STEFFIE UND ICH)AM KTS ANKAMEN . ALSO MACHTEN WIR KEHRTWEND . KAUM HATTEN WIR DIE RICHTUNG EINGESCHLAGEN UM UNS IN DIE DIRTY OLD TOWN ZU BEWEGEN . DA KAM UNS AUCH SCHON EIN MOB VON STADTBE = KANNTEN STRASSENPUNX UND BÄRBERN ENT = GEGEN . NACH EINIGEN MINUTEN AUCH EIN PAAR BEKANNTE SKINS . SOGAR BENI WAR DABEI .... DEN SIEHT MAN SO SELTEN AUF KONZERTEN , ANSCHEINEND WAR SEINE MISCHUNGSSCHALE LEER .. IMMER DIESE KIFFER SKINS ... QUATSCH , ICH BIN JA SELBST EINER . NACH EINIGEN TUBORGS UND JOINTS ... ES BLIEB ABER ECHT NUR BEI DEN TOUBORGS . ICH HABE MIR VORGE = NOMMEN EIN GELEGENHEITSTRINKER

ZU SEIN UM BESSER DIE UMWELT DRUMHERUM , MITZUKRIEGEN UND MEINEN MAGEN ZU SCHONEN . GANZ KANN ICH ES HALT NICHT LASSEN ... ABER JETZT ZURÜCK ZUM KONZI . ES WAREN SCHON NE MENGE LOITE ANWESEND . ICH GING ZUM VERKAUFSTAND UM MIR EIN OIPOLLOI T- SHIRT ZU KAUFEN .HATTEN SIE LEIDER NET.NUR EIN ROTES MISFITS T-SHIRT. VIELLEICHT MUSS ICH AUF EIN MISFITS KONZERT GEHEN UM EIN OI POLLOI SHIRT ZU BEKOMMEN . UND ANSONSTEN GAB ES NUR D.I .Y. ZOIGS . NIX GEGEN D. I . Y. , AWA DA WAR NIX FÜR MICH DABEI .. WAS DER BAUER NET KENNT DAS KAUFT ER NET ..DA FÄLLT MIR EIN SPRUCH EIN DER FABRICDICH AUF SEINEN PROPAGANDA HEFT NB # 2 AUF DEM BACK - COVER HAT... D.I .Y. STATT FICKEN OI (WELCH EINE HIRNLOSE PAROLLE) . ALAN VON ALF GARNETT HAT SCHON RECHT MIT SEINEN ÄUSSERUNGEN ÜBER IHN .

ALSO KAUFT ALLES WAS BILLIG IST .. FICKEN OI IST AUCH EIN SPRUCH DEN DIE AUTOKNOME GERN VERWENDEN ..



Fight for your country

DAS IST DOCH VERALTET WAS JETZT ZIEHT IST KIFFEN OI ODER SITCOM SERIEN OI .. ECHT LASST OICH MAL WAS NEUES EINFALLEN . DIE ERSTE BAND , ZUSCHANDEN , HATTEN IHR BÜHNEN DEBUT.. WAR GUTER HARDCORE VON DEN DREI JUNGS , DIE ABWECHSELND SANGEN . NE ECHT GUTE NEWCOMMER - BAND. BIN MAL GESPANNT WIE ES MIT DIESER COMBO WEITER GEHT. SHOCK TREATMENT AUS ITALIEN , AUF DIESE COMBO WAR ICH AUCH TOTAL GESPANNT. NORMALERWEISE IST , WAS VON DEM STIEFELLAND KOMMT , EIGENTLICH FAST IMMER GUT . ABER DIESE BAND MACHTE ..ICH SAGE MAL STREET JAZZ PUNK , VOLL LANGWEILIG ... DER SÄNGER IST GENAUSO EIN SCHWERGEWICHT WIE ICH UND HAT ABER VOLL DIE EUNUCHEN STIMME . ALS DIE LETZTEN TÖNE VON DEN SPAGETTIS ERLOSCHEN ... WAR UNSER GUNNAR DER EINZIGE DER EIN ZUGABE FORDERTE .

DANN ENDLICH BETRATEN OI POLLOI DIE BÜHNE . GANZ TRADI = TIONELL IM KILT BEKLEIDET . SCHON BEI DEN ERSTEN TÖNEN WAR ALLES AM POGEN – DER SAAL TOBTE . ES WAR DAS ERSTE MAL , DASS ICH OI POLLOI LIVE GESEHEN HABE , ABER ICH WUSSTE , DASS DER SÄNGER ETWAS MERKWÜRDIG AUSSIEHT . WENN ICH DIESEN TYPEN IN DER FUSSGÄNGERZONE SEHEN WÜRDE , WÜRDE ICH IHM KLEINGELD IN DIE HAND DRÜCKEN . DER MENSCH SIEHT AUS , WIE EINE MISCHUNG ZWISCHEN BÄRBER UND KELTE . ER MACHTE DIE ÜBLICHEN ANSAGEN GEGEN BULLEN , NAZIS , TIERVER SUCHE USW. DIE FÄUSTE WAREN BEI „NAZISCUM“ IN DIE HÖHE GESTRECKT . SIE ZEIGTEN SOLIDARITÄT MIT HOMOS BEI DEM LEICHT SKA – ANGEHAUCHTEN TITEL „WHEN TWO MEN KISS“ , UND NATÜRLICH BRACHTEN SIE DEN KULT SONG „THC“ . WAS ICH AUCH VOLL IN ORDNUNG FAND WAR , DASS DER OI POLLOI SÄNGER SICH NEGATIV GEGEN SHARON GEÄUSSERT HAT , WAS DEN AUTONOMEN GESICHTERN , DIE SICH IHR FEINDBILD

AUS ´M GESCHICHTSBUCH SUCHEN , NICHT GEFIEL . WENN RELIGIÖSE GRÜNDE ZUR UNTERDRÜCKUNG ODER VERNICHTUNG EINES VOLKESFÜHREN , DANN KANN MAN DAS NICHT FÜR GUT HEISSEN . DIE MOSLEMISCHEN VÖLKER HABEN EH SEIT DEM 11. SEP. MIT DISKRIMINIERUNG ZU KÄMPFEN . FIGHT THE REAL ENEMY UND HÖR AUF DEINEN VERSTAND ! – UND NICHT AUF EIN SCHUB – LADENDENKEN , DASS DU VORGESETZT KRIEGST . MILLIONEN FLIEGEN FRESSEN SCHEISSE . . .

DER KAISER SAGT DASS DER SIEG BALD UNSER SEIN WIRD. ES IST EINE EHRE FÜR DEUTSCHLAND ZU KÄMPFEN . . .

BEERZONE DEADLINE

In der Hanse Stadt

im Marquee

Das Wochenende versprach Großartiges: Freitag – Band = probe, Samstag - **The Creetins**, Bitume und Madison in Rendsburg , Sonntag- **Deadline,** Raw Power, Beerzone im Marquee, Hamburg. In der T- Stube zu Rendsburg war es diesen Abend mal wieder richtig voll. Fast alle kieler Skin = heads waren da, die rendsburger Punx , Typen aus Neu = münster usw. Das hatte zur Folge, daß ich fast die ganze

mit alten Kumpels klönte. Das was ich aber von Madison mitbekam , astreiner Ami-Skate- Punk : Pfui Spinne. Dazu noch dieses stillose instream-Outfit Bitume gefiel mir da schon besser, zumal die Jungs klich mördermäßig hin und her zappelten. Eines ihrer Highlights r dann aber doch ein Ramones- Cover. Hauptact dieses Abends waren hließlich **The Creetins.** Die Kieler hatten heute natürlich ein Heimspiel. ber sie waren auch eindeutig die beste Band des Abends. Sie waren ch die einzigen, deren Schnörkellosigkeit wahren Punkrock-Charme rmitteln konnte! Hinzu kam noch das Gepose des Sängers. Es gibt ja enügend Bands bei denen sowas einfach nur noch peinlich wirkt. Sie ellen eine „Bösartigkeit" zur Schau, die schlicht lächerlich ist. Bei **The reetins** fiel mir eben solch Negatives nicht auf. Mit ihrem Auftritt ging in netter Punkabend zu Ende. Nächsten Abend sollten im hamburger Marquee **Deadline**, Raw Power und Beerzone auftreten. So machte ich mich am folgenden Tag auf den Weg nach Hamburg-St. Pauli , um mir dieses Brett zu geben.

Leider störten mich gleich zu Beginn zwei Sachen: Einmal so `n drecks Tür = steher und dann der saftige Preis von 10 E.

RGG USIC

CARGG RECORDS GERMANY

DSS Records
P.O.BOX 739
4021 LINZ
AUSTRIA
fax:++43-732-316391
dss@telecom.at
www.dssrecords.com

DSS-RECORDS PURE STREETROCK

Kurzes Überlegen - rein oder Bier trinken gehn. Da wir dann aber bestimmt auch mehr als 10 E versoffen hätten, entschieden wir und zum Bleiben. Das Konzert begann dann mit Beerzone, einer britischen Streetpunk - Band. Ihr Musikstil war zwar eigentlich ganz geil. Doch wirkte das alles irgendwie etwas blutleer und lustlos. Hinzu schienen die Jungs grade aus ihrem kleinbürgerlichen Wohn = zimmer entsprungen zu sein: knielange Jogginghosen, bequeme Turnschuhe, Schlabber- T- Shirts, lahme Bewegungsabläufe. Schade

da hatte ich `n bisken mehr erwartet. Dann betraten **Deadline** die Bühne und legten los. Ruckzuck war der Raum vor der Bühne mit Pogopöbel besetzt. Die nächste ¾ Stunde machte verdammt viel Laune. Man konnte der Band einfach ansehen, wieviel Spaß sie beim Spielen hat. Echt selten so ne Spielbegeisterung gesehen. Ganz besonders die Sängerin fiel da auf. Sie fing kein mal an zu kreischen, sondern sang die ganze Zeit kraftvoll ohne in un = melodisches hohes Geröhre auszubrechen - sehr geil! Enorm adrenalinfördernd waren auch die äußerst gekonnten Chöre. Das waren noch richtige Chöre und nicht so n dahingeblahgter Lärm. Unterstützt wurde der Auftritt auch durch die Anlage und den schein = bar sehr kompetenten Mischer. So tat der wirklich geile Sound noch sein Übriges. Leider verließen die Engländer viel zu schnell wieder die Bühne, um sich noch etwas den Kiez zu beschauen. Was jetzt folgte war wieder eher enttäuschend. Raw Power gaben ihr Program zum besten. Doch sprang kein Funke über, sodaß wir nach n paar Liedern den Laden verließen, um noch in ne Kneipe zu gehen.

Deadline jedenfalls kann ich jeden Punkrocker und Skinhead wärmstens empfehlen !

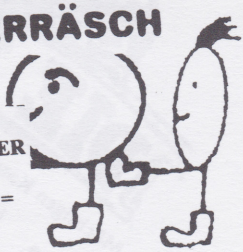
Lohnt sich absolut und zwar live besonders.

Jakob

25

DIE KASSIERER 5.APRIL 2002 IM CRRRÄSCH

SOUL ON FIRE *Street Punk*



Wir , das heißt Aline , Steffie und meiner einer waren wie immer schon zu früh am Crash . Die mächtigen KASSIERER kamen einigen Minuten auch an . Ich hielt mit Wolfgang einen kurzen Smalltalk ... Mensch ist dieser Mensch alt ge = worden ... Der Alk machts .. Wolfgang wurde auch etwas später von irgendwelchen komisch aussehenen Leuten arschkriechend umzingelt ... Das waren bestimmt nach Geborgenheit suchende Sozialarbeiter.

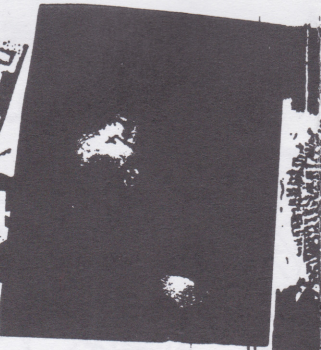
Nach einem bisschen Haschisch aus Amstadam machte wir uns ins Crash innere. Mario (Der Chef vom Crääsch) war gerade dabei seine Leibeigenen (Raus = schmeisser) militärische Anweisungen zu geben . In kurzer Zeit war auch der Laden voll ... Man traf den Fanzine Kollege Micky . Und einer der besten Drummer der Welt .(Cherp nämlich). Punk Rock Bruder und Fanzine – Schreiber Zippi de Niro war an diesem Abend mal relativ gut gelaunt . Den Verkaufsstandt machten einpaar Leute von EMSCHKURVE 77 .Die , ich glaube auch die Fahrer von den KASSIERER sind .

Irgend ein Punker mit aufgeschwollen Gesicht und Ananas Frisur fragte am Verkaufsstand „ Wo habt ihr die Störkraft C´D´s " (Welch ein Depp !!!) .Der Typ von der EMSCHER = KURVE meinte nur „ Natürlich unterm Laden = tisch ..... "

SOUL ON FIRE... kannte ich bis dato noch nicht . Sie überraschten mich mit gutem Englisch – Sprachigen Street Punk , der mit VOICE OF A GENERATION zu vergleichen ist . Die Bruchsaler verteilten gleich am Anfang Dosenbier .

Cherp war von dem Schlagzeuger fasziniert . Mich überzeug der Frontmann mit seinem genialem Gesang . Ganz besonders blieb mir " We are the Boys " im Kopf hängen . Also ... meine lieben Leser und Froinde ... SOUL ON FIRE – LIVE .. Ist mein absoluter Tip . Wenn ihr nicht auf ein Konzi dieser Combo geht ... dann soll euch der Toifel holen.

DER HEILIGE GEIST
DIE KASSIERER



Die Mächtigen Kassierer begannen ihrem Intro das ins „ Saufen , Saufen jeden Tag nur Saufen “ über ging . Der Mob Punx den man von der Stadt her kennt . War am pogen ..... Ganz besonders bei „ Blumenkohl am Pillemann “ . Mitch der Bassist der Wattenscheider führte uns vor wie man im Ruhrpott Spass mit einem Leeren Eimer hat . Es lief im Hintergrund Kirmes Musik und Mitch tanzte und hüpfte mit dem Eimer rum halt eine typische Caberett Einlage . Aber bei mir kam das Hammer – mässig rüber – Weil ich total bekifft war . Mitch furtze wie üblich ins Mirkro rein , und Wolfgang log mal wieder mit den Titel „ Großes Glied “ . Und so langsam bekam ich kein Bock mehr auf die Kassierer .

Irgendwie war die Show die sie lieferten totalAbgetroschen .... nix oder kaum was noies ..... Tausend mal gesehen . Wolfgang war auch so angetrunken , so daß er manchmal den Text vergaß .....aber unser Bine half ihm auf die Sprünge .....

Die Schwächtigen KASSIERER waren mit SET noch nicht fertig ... als wir den Saal verließen . Wir hatten keinen Böcke mehr drauf . Fazit des Abends ..... Eine gute Vorband ... Und manche Punx sind vollkommen mit dumpf Punk zufrieden zu stellen . Da sagt man immer OI wäre Stumpf ...

FANZINES

Plastic Bomb # 38 / Postfach 100205 / 47002 Duisburg / 3,50 Euro + CD

Fachzeitschrift für Punker und Strassenköter . Die letzten zwei Ausgaben der Bombe haben mir net so gefallen . Aber diese hier ist ganz gut . Interessant kommt der Bericht DIM RECORDS vs. PLASTIC BOMB ..... Hammerhart ist auch , dass der Anwalt von DUMM äh DIM RECORDS selbst ein Fascho - Arsch ist . In seiner Freizeit spielt er bei NOIE WERTE – Das Pack hält halt zu = sammen . Man findet auch in dieser Ausgabe ein Rieseninterview mit BACKSLIDE . Einen Bericht über Punx in China . Interviews mit THE BOYS , TROUBLEMAKER und mehr . Die CD Beilage ist auch nett zusammengestellt , mit SCRAPY , KAFKAS , LOS FASTIDIOS , THE FORGOTTEN , WOLFBRIGADE etc.

Punk Rock Fanzine # 9 / 1,50 Euro / Micky Seifert / Eicherstetterstr. 15 / 79106 Freiburg

Das neue Heft von unserem Micky ... Egal , was damals passierte (siehe sein Vorwort) . Da füllt mir nur ein geniales Lied von meiner Band ein ... „Szenestreit" nämlich . Aber jetzt zurück zu diesem echt guten Fanzine . Hier gibt es für 1,50 Euro voll was geboren ... gutes Layout , autheatische Ton = trägerkritik . Ein Bericht über den Schwachmaten Film OI!WARNING . BACKSLIDE , auf ihrem Siegeszug , liefern auch ein Interview ab . Konzi – berichte über ONE WAY SYSTEM , THE BUSINESS / PROWLERS – Konzi , LOKALMATADORE in Stuttgart , Interview mit FABULUS DISASTERS und more . Geht in Ordnung das Heft . (Schnorres)

OX Fanzine # 46 / 4 Euro + CD / Joachim Hiller / P. O. Box 10 22 25 / 42766 Hamm

Schon wieder 'ne OX die beschissen ist ..... 'nen Bericht von TON STEINE SCHERBEN (Teil 2 - der Hippie Historie) , wen interessiert das noch JOEY RAMONE ... Mensch lasst doch die Toten ruhen ..... und wen interessiert schon der Dessous Werbung – Clip von Kylie Minoge . Simon .. wegen Blick nach vorne und nicht zurück ... Tut mir leid , ich habe leider noch keine Zeit = maschine . Die CD – Zusammenstellung ist auch beschissen , bis auf NAZIS FROM MARS und EASTSIDE BOYS . Und Tschüss ... Spart euch euer Deng . (Schnorres) .

Alf Garnett # 6 / Alan Götz / Kandel – Str . 1 / 74889 Sinsheim /

Das is mal ein fettes Zine ... Ehrlich gesagt ich kannte dieses Heftle nur vom Hörensagen . Das Teil kommt als Büchlein gebunden , mit über 90 Seiten . Interview`s mit TOWERBLOCKS und den Opas von EVIL CONDUCT , ein Inti mit dem Chefred . von Titanic (interessiert mich net). Der Bericht „ Was schlaue Leute über Skinheads schreiben .....". Dann kommen noch Konzi – Berichte von Lower Class Brats / Stage Bottles / Oi ! Genz . Ja , das Alarmfestival ... da wäre ich auch gerne gewesen , aber eine ganz gewisse Junx Punkerin hatte mal wieder wie immer ihren Hund nicht unter Kontrolle ... aber das ist eine andere Story ... Ich bin mal auf die # 7 gespannt (Schnorres)

OI - THE KAUFHAUS / 50 cent /Fröhjahr - Sommer 2002 / OTK / Streetmusic Berlin /

PSF 350 141 / 10211 Berlin /

Ich wollte mir eigentlich den Streetmusik Katalog zuschicken lassen . Und was kam . Fast ein Fanzine Das OTK hat eine gute Vertriebsliste ... Mit allem was das Herz begehrt .... Platten , Shirts . Ticketsvorver = kauf etc . Auserdem enthält das OTK das Fanzine # O . Das sich wahrscheinlich zu einem eigenem Fanzine entwickelt . Das letzten Konzi in der Seestraße , über die MIBURO & PILLOCKS - Tour , OXY - SANDWICH & NOXON ... und Storys aus der Berliner Szene . Holt OICH das Teil .

SABBEL # 11 / Ingo Rohrer / Belfortstr.26 / 7909[illegible]

Ein Fanzine mit Bandinterviews aus aller Welt , wie z.B. Carburetor Dung (Malaysia) , Paragraf 119 (Jakobs Lieblings – Anarcho – Band) (Dänemark) , mit der Skinheadband Golpe de estado aus Costa Rica . Und außerdem bekommt man Infos wie es in Peru und Chile mit Drogen , Gewalt , Fanzines , Bands , Korruption und besetzten Häusern aussieht . Dann regt sich Sabbel noch zurecht über den Vertrieb von Screwdriver Platten bei Teenage Rebel auf (Warum regt sich denn niemand über Knock out`s Verkauf von Masterrace , auf?) Auf den ersten Seiten entdeckt man Kontaktadressen von Bands aus aller Welt . Massigst Konzertberichte und Reviews . Als Bonus hat der gute Sabbel zum Fanzine einen Tape – Sampler angefertigt , mit ebenso exotischen Bands . Kaufitp!

RINN INNE PANN / PILOTAUSGABE / 56 cent. + Porto / Haio Kiel / Waisenhofstraße 11 / 24103 Kiel Der Hajo , (ein OiKanuba Leser) ist durch meine #1 inspiriert worden und hat jetzt selbst ein Fanzine gemacht . Ooh , ich bin geehrt .Okay , fangen wir mal an. Es ist nicht als Verriss zu sehen , ich weiß , jeder Anfang ist schwer .Dein Layout ist noch zu großzügig . Es könnte etwas fülliger sein und mehr Abwechslung beim Hintergrund . Inhaltlich bekommt man ein gutes altes Springtoifel Interview und eines mit Scrapy . Konzertberichte von Reducers SF , Loikaemie , Emscherkurve 77 , Bad Manners , Big Banders ,Wisecräcker . Das Zine ist sehr SKAlässig . Aber was mich an dem Fanzine stört .....die Politik! Bin mal auf die #2 gespannt .

PANKERKNACKER # 8 / 2 Euro / Pankerknacker - Verlag / Post Box 2022 / 78010 Villingen

Die Jungs die die Weltherrschaft an sich reißen wollen .. Kommt im buntem Layout (wie OX und Bombe) . Der Flo (Backslide &L.L. Lounge Quatett) schreibt auch schon seit 2 Ausgaben in diesem Magazin mit .Natürlich führt er auch das Interview mit Wally Waldorf (ein sehr gutes Inti) ... Ein Interview mit Sonnborn von Titanic (.. das interessiert mich net ..) . Mein Metal Heart schlägt beim Festival - Bericht " Duschen ist kein Heavy Metal höher ... Bocky von der Pogo - Presse schreibt nen Fußballerlebniss - Bericht , Zecken erobern den Betze (na ja ...) Als Beilage kommt eine Hörspiel -CD , die ist gut zum einschlafen .

Nervous Breakdown # 2 / 1 Euro / Fabrice Völker / Baslerstr. 103 / 79100 / Freiburg

Es gab kein Fanzine in Freiburg , dass kurz nach seiner Veröffentlichung für solche Aufregung gesorgt hat . Hetzmaul Fabrice ist aus seiner Punkerpubertät , wie er es nennt , wohl noch nicht raus , und ich muss ehrlich sagen , diese Freiburger Kiddys gehen mir manchmal ganz schön auf`n Keks . Das KTS(Kommunistisches Turn Sportzentrum) benennt er ja als seine zweite Heimat – klar , von den Autonomen wird er halt nicht ausgelacht , schließlich hatte er auch schon eine total mutige Schlägerei dort , was er in seinem Heft auch betont ,und zum Thema antifaschistische Aktionen erzählt er im NB #2 , wie er Faschos Flugblätter zukommen lässt , ich bin schwer beeindruckt . Außerdem gibt es inhaltlich Interviews mit Egberts Revenge , Inner Conflict , massigst Fanzinekritik , bissel Muckekritik und etliches PC – Gelaber . Aaaah , Fabrice , meine Band ist kein schlechter Umgang für andere Leute , wie wär`s , mir sowas mal ins Gesicht zu sagen , anstatt sich auf diese Art hinter meinem Rücken aufzuspielen . Scheiß Kiddy .OI – THE FREE YOUTH .

Tomorrow belongs to no one # 5 / 1,50 Euro / Sven Fischer/ Klingenthalstraße 12 / 65232 Taustein / Wehen . Ich kannte das Heft noch nicht .. Es kam beim Fanzine - Schreiber = treff zum Tausch Bei dem Konzi - Bericht " Stumpf ist Trumpf "schreiben sie mir total aus der Seele . Beim PÖPEL & GESOX Konzert gab es wieder reichlich Faschomaterial zu kaufen . Interessant kommt das VOLXSTURM Interview , die Jungs aus Schwerin haben eine gute Einstellung . Nen Bericht übers WITH FULL FORCE . Die Kolumne " Schon mal einen Eingewachsen Fußnagel gehabt ??? ". ist voll der Lacher , könnte von Al Bundy stammen . MADBALL stellen im Inti da , daß sie nix mehr mit Hardcore zu tun haben wollen ... und jetzt Gangsta Rap machen . Das T . b . t . n . o . Fanzine gehört in jeden OI / Punk / Hardcore Haushalt .

FANZINES

STUPID OVER YOU # 10 / 5 Euro + CD / T. Bachmann / Kastanienallee 18 / 14471 Potsdam

Eins meiner neuen Lieblings Fanzines . Bachus , Stupid & Krähe schmeissen sich gut ins Zoigs . Das gute Heftchen hat 80ig Seiten , nur die Fotos vom Layout lassen zu wünschen übrig (mein Layout ist auch nicht mit perfekten Fotos , aber ich frage mich echt , wenn die Nolbrandenburger , wenn sie so einen fetten Sampler herstellen können , sich keinen guten Scanner anschaffen). Mit VOLXSTURM Intl. (Ich warte auch schon sehnsüchtig auf die neue Scheibe) . Ausführliche Demo & CD Kritiken und Fanzine Reviews . Oh und ein Bericht über das WITH FULL FORCE Summer Open Air .... (Neid .. ich war nicht dort) . Ein Abschieds Interview von den genialen BIERPATRIOTEN . Ausführliche Band-Info über die Combos die auf dem SOY – Sämbler vertreten sind .Beim Rock'N Roll Übermensch geht es nicht etwa um mich , sondern um Bachus und seine Schattenwelt . Macht euch am besten ein Abo von STUPID OVER YOU klar....

(Schnorres)

STUPID OVER YOU # 11 / 5 Euro +CD / T.Bachmann / Kastanienallee 18 / 14471 Potsdam

Das neie Heftle von Bachus & Co. Als CD Beilage findet man die UP TO VEGAS – MCD (siehe Review) Aber leider auch mit schiechten Fotos ..... aber das ist mir beim S.O.Y. egal . Man findet in dieser Ausgabe einen Bericht über DEAD KENNEDYS . Kurzvorstellung und Interview mit UP TO VEGAS (da hat der Stupid echt was gutes an Land gezogen). Natürlich wieder mit Röhrzu – Fasand Liste , ne Menge Reviews . Konzilberichte von SIGUE SIGUE SPUTNIK. Eine TURBOLOVER Bandstory. Bei „ Im Gepäck der Rockstarerew " erfährt man , dass THE GOLDEN BOYS , THE BRATS und O.B. zusammen mit einer Band namens JENA ALLSTARS spielten , die STÖRKRAFT coverten. Aber diese Schwachmaten Band aus Jena bekam natürlich gewaltig Ärger ..... Ach ja .... Bachus ... EUKANUBA ist ein sehr gutes Hundefutter , daß mein Labrador „ Alki " vergöttert . Vielleicht ist es nur eine Frage der Zeit bis mein OIKANUBA vergöttert wird . Auf jedenfall einen fetten Gruß vom Breisgau nach Nolbrandenburg.. Oi,Oi,Oi

(Schnorres)

GRRR # 1 / 2 Euro / B. Huley & Torben W. / Mühlweg 3 / 78054 Schwenningen

Ein Fanzine aus dem Breigau , kommt Satire mässig . Ne kranke Mischung ... mit der „Spaßkultur Oi " ein Interview mit Lilo Wanders . Ein Bericht über MTV / ONKELZ (keine Amnestie für MTV , und für Kevin Russel und Co. sowieso nicht) . Die Oberste Heeresleitung LIVE , über die Love Parade 2001 (echt geisteskrank ...) Das Layout ist auch echt super ... Das GRRR ist ein nettes Heft das meine Sitzungen aufm Klo weit über das Geschäft hinaus verlängert . Aber den Preis für 2 Euro finde ich etwas viel ... Trotzdem ein fettes GRRROIOI von mir .

OPIUM FOR THE MASSE # 1 / 1, 50 Vereinigtes Geld / Jörg Michael Klenk / Finkenweg 2 (bestimmt da wo eine Rote Fahne raushängt ..) / 72663 Großbettingen

Dieses Fanzine habe ich aufm Fanziner – Treffen überreicht bekommen . Was steht da auf dem Heft PUNKROCK – HARDCORE – POLITIK . Klingt wie eine Politische Veranstaltung (Musik , eine Brezel und Ansprache) . Im Vorwort schreibt einer PUNKROCK – HARDCORE und POLIKLINIK ähh POLITIK gehören untrennbar zusammen ... hat der einen Knall .. Dann kommt noch ein Bericht über eine Antifa Demo ... Aber was bringt eine Demo ... Haut den Faschos aufs Maul ... Und labert nicht nur drüber ... Ich glaube ich habe damals als Hooligan mehr Faschos aufs Maul gehauen als so mancher Neo – Atheist ähh Neo Antifaschist meine ich . Vielleicht muss man das Heft aus der Sicht eines Linken sehen . Mal die # 2 abwarten ...

MOLOKO PLUS # 21 + CD / 3 , 50Euro / Feldstr.10 / 46286 Dorsten

Endlich das neie Moloko ... wurde auch so langsam mal Zeit . Kommt mal wieder Fett . Mit Interviews mit CRO MAGS , HOLLY B. und Olaf (Springtoifel). Olaf labert da , das es ihnen damals egal war , das sie rechte Bands wie KRUPPSTAHL und ENDSTUFE als Vorband hatten). Ein Tourbericht mit UP TO VEGAS & LOMBEGO SURFERS (Brikett Frisur trifft Bügelbrett). Ein echt gutes Intl mit VANILLA MUFFINS Massigst Reviews und Fanzine Kritiken . SONDASCHULE kommen auch zu Wort ..... Mal wieder ne unter " haltsame Ausgabe ... Nur hat Thorsten als Probleme Buchstaben zu erkennen .. Er hat Probleme mit dem "e " und "o". Wie z.B. bei FE (O)Y. Also ganz allein für Dich ein dreifaches . EI ,EI , EI ... äh Oi meine ich - Auf der CD Beilage sind BELTONE (wieder eine Band die nach SCREWDRIVER klingt) .TOWERBLOCKS , UP TO VEGAS , HOLLY B..SONDASCHULE , EASTSIDE BOYS und mehr zu hören .

DO YOU FEEL LUCKY, PUNK ? # 4 / 1,50 Euro / Andreas Bähr / Lembergerstr. 284 / 66955 Pirmasens

Und wie ich mich fröhlich fühle ! Die # 4 vom Andreas.. Wie immer ein fettes Heft mit sehr gutem Layout . Der Schreiber vom Do you feel lucky, Punk hat auch als das selbe Problem wie ich – Dass die meisten Interviews nicht rechtzeitig ein- treffen . Inhaltlich gibt es auch sehr viel , wie z.B. Interview mit der Gay Skinband LEFTÖVER CRACK (Find ich echt gut wenn jemand seinen eigenen Way of Life durchzieht) . Ein Label–Intl mit BEER - CITY . Der Andreas war auch auf dem Betze ... (ein sehr guter Bericht .... Ey , Du hast ein Londsdale und kein St.Pauli Schal .. Du bist Rechts ... Schublade auf Schublade zu ... Andreas mir geht es auch oft so wie Dir) . Dann kommen noch Intl's mit THE NEGATIVES , TIGHT FINKS , H BLOCK 101 , Kolumnen , Fanzine Kritiken , . Andreas hat auch ein Extra Platten Review Heftle beigelegt . Holt oich das Teil oder es kommen Hungersnöte , Weltkriege, Dürrekatastrophen oder sogar schlechtes Wetter .

LITERATUR

OI - The Print # 8 / 2,50 Euro inkl. Porto / Markus Putz / PF 83 / A - 2000 Stockerau - Austria .

Bommis aktuellste Ausgabe von seinem Fanzine . das Heft besteht aus 80% Interviews , mit den TEMPLARS , der Hardcore neu Entdeckung SPIDER CREW, URBAN RIOT , die Sympathischen VOLXSTURM erzählen von ihrem Wechsel von Street Musik zu DSS . Dann kriegt man den zweiten Teil von der DEVOTCHKAS Tour History zu lesen . Wenn man der Englischen Sprache mächtig ist . Die neue Oi- Punk hoffnung TOWERBLOCKS aus Berlin stehen Rede und Antwort .Interessant kommt das Hammerlange Interview mit FRANKY FLAME .

Der kleine Bericht über die Prager SKA Szene , ist auch humorvoll gestaltet .Wieder mal ne gelungene Ausgabe des Österreichers . Pflicht ABO muß sein . OI OI OI .

ENPUNKT # 37 / 1 Euro / Klaus N. Frick , Postfach 24 68 / 76012 Karsruhe

Das aktuelle Heft vom Klaus . Ich habe ihn ja aufm Fanziner - Treff kennengelernt . Er ist ein lustiger und korrekter Kerl . Bei der Lage der Nation im Vorwort erklärt er das er konservative Musik hört .... Punk nämlich , den es schon ein viertel Jahrhundert gibt . Natürlich gibt 's wie üblich Reiseberichte .. Dann trauert Frick seinen abgelatschten Springerstiefeln nach , die in Rente gegangen sind .... Wenn Schuhe von Dir gehen .... dann kannst Du auch net mehr gehen .....Seine Radio Sendung feiert auch Jubiläum , ne Menge Plattenkritik ... und dieses mal gibt es wieder Fanzine Kritiken als beiliegendes Blättle (SUPERKLAUS # 4) . Also , keine Kompromisse ... Kaufen .

DIE HAPPY

Hätte eigentlich nicht gedacht, dass ich so schnell auf'm Konzi der 3 Jungs und der Tschechenfront = frau lande. Aber 1. kommt es anders und 2. als man denkt. Summi sei dank hatte ich dann doch das Vergnügen. Sie beglückten unser kleines Freiburg am 12. April, übrigens Martas Geburtstag, im Jazzhaus. Die Mucke rockte schon, als ich bei Sum, Ines und Rainer aufschlug. Der Keller war mal wieder rappenvoll, war net anders zu erwarten. Ihr Programm bestand aus der alten „Supersonic Speed" und der jetztigen Platte. Super Mischung. Nicht nur Marta ('ne waaaahnsinns Powerfrau wenn ihr mich fragt), sondern auch Jürgen, Thorsten und Ralph, sprich der Rest der Kombo, schrabbelten wie die Helden drauflos und waren echt niedlich peinlich über ihre tobenden Fans gerührt. Nur das Publikum war zum Kotzen. Zwar nicht für die Band (die fanden's megageil) aber für so „arme, kleine Mädchen" wie Sum und mich. Pogo mit ihr war unmöglich, da man ca. 10 cm zu beiden Seiten hatte und Schultern im Gesicht und Ellenbogen im Kreuz. Mein Rücken dankt (mit gestern weitergestochenem Tattoo)!! Wir ham uns das ganze dann doch lieber vom Rand aus reingezogen. Da hat man wenigstens was gesehen.

Stagediving gab's auch ohne Ende, leider ohne mich HUHU...SCHLUCHZ...

HEUL.

Trotz 3(!) Zugaben leider viel zu kurz.

Aber jederzeit wieder!!!

Nicole

Happy now
I am down on the ground
Happy now
Like you wanted

Es war einmal...

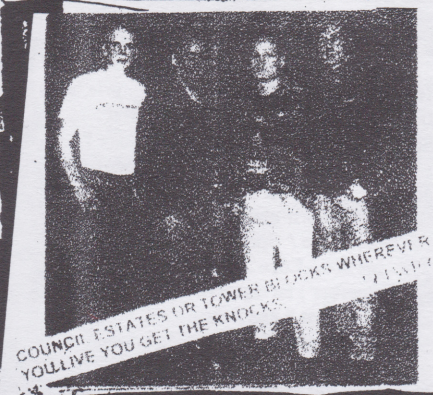
Es war einmal die erste Liga ... Der **SC** ist zusammen mit **Köln** (mir egal ..) und **St. Pauli** (schade eigentlich) abgestiegen . Dabei hatte der **SC** einen guten Saison Start . Die äußerlichen Tränen sind abgewischt . Doch die innerliche Trauer u Schmerz des Coach's Volker Finke , den Spielern und den Fans sitzt tief . Den Grund für den Abstieg nannten die Spieler in einem offenen Brief an die Fans: " Weil wir Fehler gemacht haben , die eigentlich nicht passieren dürfen . Weil wir dieses verdammte Ver = letzzungspech hatten " .

Bis bald 1 Liga ...Troieschwüre an allen Ecken und Enden ... (bis auf den alten Bock der über mir wohnt ... Er hat seine Freiburg Fahne auf seinem Balkon abgehängt) - von alt und jung ... Kopf hoch Jungs wir steigen gemeisam mit Pauli wieder auf .....

So Fußball beiseite ... Was ja auch genial ist ... Der **SV** Waldhofmannheim muss da im Dreisam Stadion antretten .. Mit diesen Psydo Hools habe ich eigentlich noch ne Rechnung offen ... Ich habe es mal in meiner letzten Ausgabe erwähnt , dass ich 17 Monate im Knast war .. Weil mich ein Mannheimer Hooligan wegen Körperverletzung angezeigt hat. Welch ein Depp .... Aber das Gericht sitzt mir ja im Genick .

TOWER BLOCKS

Oi!-Punk from Berlin



Schnorres : Stellt euch mal vor ... Seit wann gibt es euch ...? In welchen Bands wirktet ihr vor den *TOWER BLOCKS mit ?*

Holgi (34) : Taxifahrer , seit meinem 17 , Lebensjahr in diversen Englisch - u . Deutsch = sprachigen Punk Bands rumgeröhlend , u .a . " AAARGH " (1992 - 96) , " ZUSAMMEN - ROTTUNG" (1995 - 2000) , " THE SHOCKS " (1997 -98 , Git: / back. voc.)

Schneider (irgenwas über 20) : Obstbauer , z.Zt . Student ... Gitarrist in vielen kleinen Bands , alle haben es aber nicht über ein Demo und ne Hand voll Gigs rausgebracht -

Stephan (20) : Zivi , Bass , vorher in der Deutsch - Punkband " ANV " als Sänger unterwegs .

Anton (20) : Student , Veranstaltungstechniker (Anm . d . R. Wie ich .. bei Tent Event) , Drums , vorher ebebenfalls bei " ANV " .

Schnorres : Seit wann gibt es die TOWER BLOCKS ?

Holgi : Die TOWERBLOCKS haben sich Anfang 2001 zusammengefunden . Schneider suchte nach seinen Umzug vom Badenerland nach Berlin noch Gleichgesinnte für eine neue " Englisch = sprachige " , OI ! Punk -Band und über eine *Suchanzeige in Berlinerstadtmagazinen* und einschlägigenPlattenläden fand man sich . Nach einem halben Jahr Probe gab's die ersten Gigs , heut sind wir bei ca. 20 angelangt .

Schnorres: Haben sich Zusammenrottung nun endgültig aufgelöst

Holgi: "Die Zusammen - Rottung" spielte 1999 das letzte mal live , einmal im schweizerischen Winterthur mit den "Test Tube Babies" im August und im Dezember beim Chemnitzer Weihnachts – Pogo u. a. mit "Oxymoron" und den "Troopers" . Offiziell aufgelöst haben wir uns danach zwar nicht , aber es fehlte uns doch die Energie mal wieder neue Songs zu schreiben . Und jahrelang auf den alten Kamellen rumzureiten - wie "Der kleine Mann" und "Geh deinen Weg" wird auf die Dauer doch etwas öde . . . Da auch der Platten = vertrag mit "Agr / Modern Music" ausgelaufen war , haben wir die Band erstmal auf Eis gelegt . Aber vielleicht gibts ja mal in ferner Zukunft eine Wundersame Auferstehung . . . In unmittel = barer Zukunft aber wohl eher nicht !

Schnorres : Punx und Skins United ...

Schneider : Auf die Gefahr hin einen abge = droschenen Spruch zu bringen : "Ja und das ist auch gut so !"

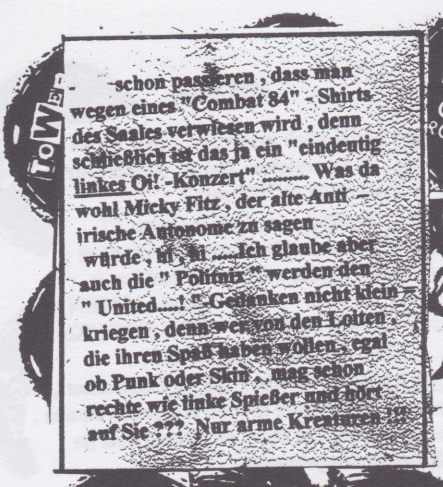
Holgi : In unserem Proberaum im Berliner Bezirk Hellersdorf , einem kleinen JUZ namens "Sonneneck" , hängen eh immer Punx & Skins zusammen ab , so dass wir verhältnismäßig bei unseren Gigs beides dabei haben . Dadurch ,dass wir bisher auch mit Bands wie " The Business " oder "Verlohrene Jungs" oder "Skin = flicks" , andererseits mit "3. Wahl" bzw. "Schizzosturm" zusammen = gespielt haben , vermischt sich das in = zwischen auch sowärts ganz gut .

Schneider : Na ja , mit "United" ist das halt so ´ne Saché . Da gibts auch von Region zu Region unterschiede , aber zusammen ´ne gute Zeit zu haben ist doch ´ne feine Sache , man muss sich ja nicht gleich heiraten .

Holgi : In Berlin gabs Mitte der 90er bei Gigs von beispielsweise " Goyko Schmidt " oder "Kiezgesocks " schäumende Partys gemeinsam von Skins + Punx . Auch bei meiner alten Band "Aaargh!" lief da immer ein gutgelauntes gemischtes Publikum auf . Manche Veranstalter denken leider auch heute nur in Schubladen . So kann es einem bei einem "Business" Konzert im Kreuzberger " So 36 "

0,75 ltr. Flasche

0,75 ltr. Flasche je



-schon passieren , dass man wegen eines "Combat 84" - Shirts des Saales verwiesen wird , denn schließlich ist das ja ein "eindeutig linkes Oi! -Konzert" ..... Was da wohl Micky Fitz , der alte Anti – irische Autonome zu sagen würde , hi , hi ....Ich glaube aber auch die " Politnix " werden den " United....! " -Gedanken nicht klein – kriegen , denn wer von den Lotten , die ihren Spaß haben wollen , egal ob Punk oder Skin , mag schon rechte wie linke Spießer und hört auf Sie ??? Nur arme Kreaturen !!!

Schnorres : Was sind eure musikalischen Vorbilder ? Wer hat euch beeiflusst ?

Schneider : Ja klar .... Die Knaller aus Eng = land , das ist meine Welt !

Holgi :Neben der alten Schule wie „Sham 69“ „Adicts “, „Dead Boys“, höre ich auch gerne „ noieren“ melodischen Kram wie „ Vanilla Muffins “ (Football Sonx rule) , „ Klasse Kriminale “, oder „ Running Riot “

Schnorres : Euer Demo , dass ich arschgeil finde.. Schlug ja ein wie eine Bombe .....Ab wann kann man mit einer Platte von den Towerblocks rechnen ..? Und habt ihr schon ein Label in aussicht ?

Holgi : Thanx für das Lob ! Obwohl Probe = raum aufgenommen , haben wir uns um an = nähernde Studioqualität beim Sound bemüht und das Zimmi , unserm Mixer, auch bestens gelungen wie wir meinen ! Bis jetzt haben wir ca: 300Exemplare davon verkauft. Eine neue Auflage davon wird es aber mit erscheinen unserer LP / CD wohl nicht geben .

Wir waren gerade vom 20.04. -05.05 Studio und wollen die Scheibe , wenn nicht alle Stricke reißen , Anfang Juli / August bei „ Knock Out “ rausbringen . Neben unserem 5 Demo – Tape(neue Aufnahmen) werden 10 weitere eigene Sonx drauf sein . Wie beim Demo – Tape hat auch Zimmi gemixt .

Schnorres : Was verlangt ihr an Gage ?

Holgi : Wenn 2 Gigs an nem Wochenende klar gehen , nehmen wir 250 .- bis 200.- Euro pro Gig . Fahren wir einen raus , brauchen wir für Mietwagen / Sprit / Verpflegung schon 250.- bis 300.- Euro . Im Herbst (August / September) ist eigentlich eine Tour mit „Running Riot “ aus Befast geplant – Müßte mal bei „ M. A. D. – Tourbooking “ nachfragen ... Bock im Süden zu spielen haben wir auf jeden fall.

CONTACT:
Bovverboi@gmx . de
www.towerblocks.de
0172 / 8746168

Atlantik
Sternzeit
9.05.2002

SLAPSHOT

Right Directions

Vorgestern war die Hardcore - Legende SLAPSHOT aus Boston in Freiburg zu Gaste . Als wir nach nächtlichem Kongr im Atlantik ankamen ... diesesmal waren wir etwas später als sonst dran ... war der Laden schon total voll ....Gott sei Punk hat noch keine Band ange = fangen . Man entdeckte die Harten / Smarten Jungs mit DISCIPLINE und CONDEMNED 84 T - Shirts .

(Ich trug ein IRON CROSS Shirt) Es wunderte mich das die gute Zappi net gekommen war .... Es war da komisch , dass an diesem Tag auch keiner in der Stadt zu sehen war , bestimmt weil an diesem welchem Tag das Länder – Freundschaftsspiel Deutschland gegen Kuwait war .... Germoney gewann 7 - 0 und es gab keine Ausschreitungen .

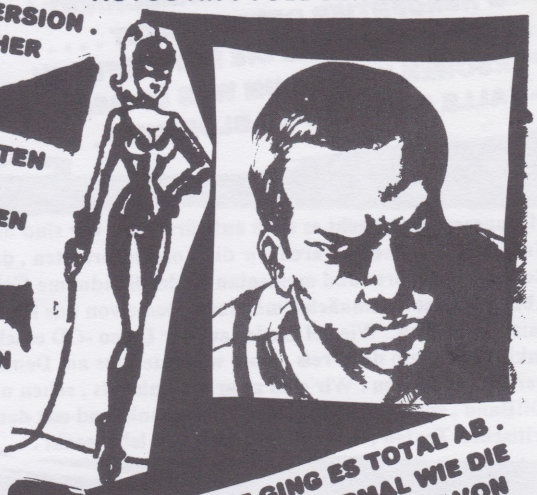
ALS DIE ERSTE BAND SIDEKICK BEGANN , WAR DIE POGOFLÄCHE AM BEBEN . DAS LAG ABER NICHT DARAN ... WEIL SIE VIELLEICHT SO GUT WAREN .... NEIN DIE STUTT = GARTER **SIDEKICK** HATTEN IHREN EIGENEN FAN -CLUB MIT . DIE EINEN KOMISCHEN POGO AN DER TAG LEGTEN .. DAS ERINNERTE MICH AN DON QUICHOTE UND DEN KAMPF GEGEN DIE WINDMÜHLEN .

BEVOR **SLAPSHOT** BEGANNEN GINGEN WIR NACH DRAUSSEN UM ETWAS LUFT ZU SCHNAPPEN .. DER TYP DEN ICH VORHIN ERWÄHNTE ..

DER SÄNGER VERSUCHT AUS ZU = SEHEN WIE MIKE MIUR (**SUICIDAL TENDENCIES**) .. ABER DIE ABGEMAGERTE VERSION . MUSIK MÄSSIG WAHREN SIE EHER DURCHSCHNITTLICH .

SPUCKTE IN EIN AUTO REIN .. WEIL EIN DEUTSCHLANDFLAGGE RAUS - FLATTERTE , UND HIELT URINIEREN AUTOS AN . VOLL DER KAPUTTE . .

DIE KAPPUTSTADTER SOLLTEN LIEBER BEIM OI UND PUNK - ROCK BLEIBEN .. DAS KÖNNEN SIE WENIGSTEN ..... AWA HARDCORE .... NE .



RIGHT DIRECTION WAREN DAGEGEN VOLL DER HAMMER . AWA WARUM POGTE KEINER .. NUR SO EIN KOMISCHER TYP MIT BLAUEM BASECAP .. ABER DAZU SPÄTER ..

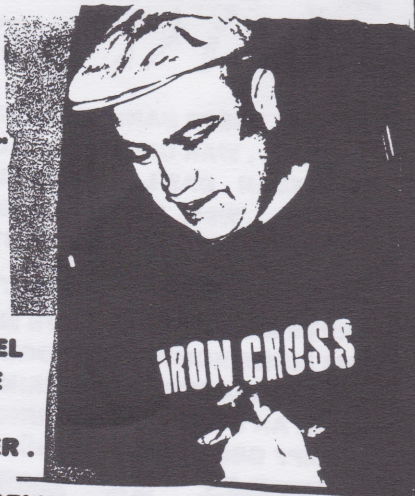
BEI SLAPSHOT GING ES TOTAL AB . BENI WURDE EIN PAARMAL WIE DIE MUNITION EINE KATAPULTES VON HARDCOREGLATZEN IN DIE MENGE GESCHLEUDERT . ES GING AUCH

DER SÄNGER ÜBERZOIGTE MICH MIT GUTEN SHOW EINLAGEN , NUR SEIN LUFTGITARREN GEHABE NERVTE MICH . GEIL WAR " WORKING CLASS HEROES " VON DIESER COMBO .

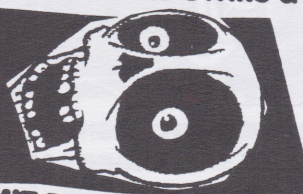
RUF

AB , VON WELCHEM ICH HAUFENWEISE BLAUE FLECKEN DAVONTRUG . SLAPSHOT (MIT EX - STARS & STRIPES -SÄNGER) SPIELTEN "CROSSOVER SUCKS"

MIT KLAREN AUSSAGEN GEGEN HIP HOP BEIM HARDCORE . WORAUF DAS LIED "OLD SCHOOL HARDCORE" FOLGTE .



"HANG UP YOUR BOOTS" AUF DIESEN TITEL HABEN WOHL ALLE GEWARTET . . . WURDE SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH GESPIELT , GENAU WIE DAS STARS & STRIPES - COVER .



DAS WAR EIN GELUNGENER HARDCORE - ABEND , ABER ETWAS NERVTE MICH . . . ICH ZITIERE NUR EIN PAAR ZEILEN VON EINEM LIED VON UNS :

"MIT DER MASSE STETS MARSCHIERT ! ALS HERDENTIER DETERMINIERT . . . . . . ICH DENKE MAL DIE BETROFFENEN PERSONEN WISSEN UM WAS ES GEHT , JA - FALLS SIE NICHT ZU BLÖD SIND .

Mit unserer Band geht es auch aufwärts aber wir sind uns immer noch nicht über den Namen einig . Zuerst waren wir die Vorstadtproleten , dann Pilsbrand , dann Breisgau Rejects , Antinorm und momentan ist der Bandname Gelegenheitstrinker im Gespräch . Aber man kann demnächst mit einem Demo von uns rechnen bis dahin wird der Band = name feststehen . Wieviel Lieder auf der Demo -CD erscheinen werden ist noch unklar , genauso der Preis . Aber wer Interesse am Demo hat , kann mich gern kontaktieren . Wir sind zwar 5 Skinheads , sehen uns aber nicht als Oi!Band , sondern als brachiale Streetpunkband ~~mit deutschen~~ sozial = kritischen Texten , absolut szenenah und lebensecht .

SCHNORRES : Gegröhle
JAKOB :Gitarre und Chorgeträller
PATRICK : Rhytmusgitarre
THOMAS : Bassquäler
CHERP :Der Junge mit der Trommel
JENS (6. Mitglied) :Bier holen

Scrapy

STAGE BOTTLES

SKA FACE

Am Samstag um 16°° Uhr erfuhr ich von dem Konzert in Mannheim. Um 17³° Uhr saß ich im Zug - mit etwa 50 HSV-Fans. Zwar waren die Typen völlig stramm, unnatürlicher Weise aber recht friedlich. In Mannheim angekommen war ich erst mal völlig orientierungslos - ich war ohne Ortsbestimmung aufgebrochen. Gott sei Dank traf ich kurz darauf ein paar Punx, die mich untern Arm klemmten. Krassen Dialekt, den die Mannheimer Punx sprechen - bunte Haare, aber n Dialekt wie von der hintersten Scheune. So traffen wir schließlich bester Laune, und das trotz eines ständig niedergehenden Dauerregens, am Juze an. Ein wirklich tofter Laden! Riesige Bar, Essenstände, Plattenverkäufer, ein echt sehr großer Konzertraum und lauter nettes Publikum. Zucker ! Nach dem ich mir m Bier geholt hatte traf ich Fabrice aus der Freiburger KTS. Bis zum Konzertbeginn klönten wir und tranken - von hier viele Grüße an Fabrice. Als schließlich Scrapy die Bühne bestiegen, füllte sich der Raum recht schnell und es wurde geschwoft. Scrapy gefielen mir diesen Abend besser als im Jazzhaus zu Freiburg. Besonders die Saxophonistin, allerliebst ! Das scheinen Bläser tatasächlich so an sich zu haben. Auch die Saxophonisten der Skaband The Big Banders/ Rendsburg ist eine be = zaubernde Schönheit. Mit der Zeit wuchs auch zunehmends die Begeisterung. Scrapy beendete ihr Programm, indem den Sänger von Skaface auf die Bühne baten und mit dessen Unterstützung ein altes Skafacelied coverten. Nun war die Band an der Reihe, wegen der ich haupt = sächlich den weiten Weg auf mich ge = nommen hatte: Stage Bottles. Nun hagelte es Hymnen! Die treffen einfach einen total geilen Sound. Außerdem kann Olaf einfach singen. Es wurde auch ordentlich gepogt und mitgesungen.

Selbst Fabrice machte ordentlich Party und sang den einen oder anderen Text mit. Mann, Mann, sowas schaffen auch nur die Stage Bottles. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und so beendeten die Jungs bald ihr Pro = gramm, um die Bühne Skaface aus Frank = reich zu überlassen. In der Umbaupause schnackte ich kurz mit Mickey (der PRF-Schreiberling), der mir nämlich am 1. Mai angeboten hatte, ihm ein zu blasen. Nun wollte ich rann, aber er erinnerte sich nicht mehr an sein Angebot (sternhagelvoll war der da naämlich). Naja nochmal Glück gehabt.

Mit den ersten Tönen von Skaface die nach draussen klangen lief ich wieder rein. Das was folgte war für mich etwas mit Sentimentaltät verbunden. Denn einige der Stücke kannte ich aus frühen hamburger Tagen. Demnach war ich auch von dieser letzten Band überzeugt, wenn auch mir schon etwas die Power fehlte - man wird halt alt. Nach dem Konzert lernte ich nen Frankfurter Skin kennen, mit dem und dessen Kumpels ich noch bis 2 Uhr quatschte. Dann der Schreck: die Crew des Juze räumte den Auflagen der Stadt folgend die Räume. Mein Zug fuhr aber erst um 4³° Uhr (ein Irrtum, wie sich noch raus = stellen sollte). Glücklicherweise erlaubte man mir nach meiner Erklärung zur Lage solange zu bleiben bis mein Zug abführe. So blieb ich bis 4 Uhr und wurde sogar noch kostenlos mit dem einen oder anderen Drink versorgt - sehr nette Leute und ich mußte an den wirklich geilen Szenezusammenhalt denken, der mir nun schon so häufig zugute gekommen ist. .Am Bahnhof mußte ich feststellen, daß aufgrund des Wochenendes mein erster Zug erst um 6³° fahren würde. Langweilig wurde mir aber nicht da ich erstmal frühstückte und Kaffee trank, während ich von irgendwelchen Hools argwöhnisch beäugt wurde. Das hielt wach bis mein Zug kam. In Freiburg weckte mich der Schaffner, da er mitbekommnen hatte, daß ich dort raus muß, ich wär sonst wohl erst bei den Eidgenossen erwacht. Das Konzert war jedenfalls voll die Lohnung! Fahrt mal ins Juze, ist n geiler Laden!

Oi - Thats yer Lot

SKINHEAD A WAY OF LIFE

Um 1966 kam es bei den Mods zu einer Aufsplittung in zwei Richtungen. Die College oder Art Mods begannen sich immer smarter zu kleiden und sich immer mehr auf die Findung neuer Stile, Musik und Drogen zu konzentrieren. Die Gang- oder Hard Mods f ühlten sich in den Schlachten, der Gangriots in Brighton zu Hause. Sie entwickelten einen Stil, der ihnen im Kampf hilfreich war. Eng anliegende Kleidung, kurze Haare und stabile Schuhe wurden nun getragen. Die Mods hörten schon in den Anfangstagen Soul und SKA, die Musik der Einwanderer von den Westindischen Inseln. Daran hielten auch die Gang Mods fest. Sie gingen abends in die Clubs um „ihre" Musik zu hören und zu tanzen. Hier trafen sie auf die farbigen Jugendlichen, die aus ihrer Heimat ihren eigenen Stil mitgebracht haben: die Rude-Boys. Durch die Liebe zur Musik und dem ähnlichen sozialen Hintergrund verstand man sich gut und die Stile begannen sich gegenseitig zu beeinflussen. Zu dieser Zeit gab es viele Namen f ür diese neue Bewegung: Noheads, Baldheads, Cropheads, oder Peanuts. Man trug schwere Stiefel, enge Jeans , Button Down Hemden und einen Crop. Der Crop ist die Frisur der Skinheads. Sie wird mit einer Schermaschine und Aufsätzen der Länge No.1 - 4 geschnitten. Die Tatsache, dass die Skinheads aus der Arbeiterklasse kamen und schon früh aus der Schule gingen um Geld zu verdienen und die gewonnene Weltmeisterschaft `66 führte dazu, dass sie nicht nur in die Stadien gingen um sich Heimspiele anzugucken. Sie fingen an ihre favorisierten Fußballclubs zu Auswärtsspielen zu begleiten. Hier trafen sie auf gegnerische Fans und führten die „dritte Halbzeit" ein! Sie lieferten sich erbitterte Schlachten, was die Aufmerksamkeit der Presse erneut auf sie lenkte. Im Jahr 1969 war in der britischen Presse das erste Mal das Wort "Skinhead" zu lesen. Der Stil hatte sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Man trug jetzt Markenware: Button Down Hemden von Ben Sherman, Fred Perry und Jay Tex, Jeans von Levi`s oder Lee und Stiefel von Doc Martens. Die zunehmende Popularität und die einseitige Berichterstattung der Medien führte dazu, dass viele Jugendlichen zu den Skinheads stießen, die nicht sonderlich am Stil der Bewegung interessiert , sondern hauptsächlich auf Gewalt aus waren. Deshalb fingen die älteren Skins an, sich wieder smarter zu kleiden und die Haare gerade so lang wachsen zu lassen, um einen Kamm nötig zu machen. Sie entwickelten wieder mehr Gefühl für`s Detail und wurden bald Smooth oder Suedehead genannt (Suede = engl. Wildleder).

SKINS GEGEN NAZIS

Swing und Bebops aus, der dritte Schlag im Takt wurde mehr und mehr durch Gitarre und Bass betont. Aus dieser Musikrichtung entwickelte sich Anfang der 60er Jahre, kurz vor der Unabhängigkeit Jamaikas am 4.8.1962 der Ska, der 1966 in Rock-Steady überging. Durch jamaikanische Einwanderer kam Ska in den 60er Jahren nach England, wo er von Mods und Skinheads gehört wurde und Sänger wie Desmond Decker (007) sogar Charterfolge verbuchen konnten. Ska ist und war aber nie tot! Durch das Ende der 70er Jahre aufkommende Skarevival mit Bands wie den Specials, Bodysnatchers, Selecter, The Beat, Bad Manners und Madness erfuhr die Skamusik eine Wiedergeburt. Bands wie die Busters, Dr. Ringding und viele andere führen diesen Musikstil bis heute fort.

Skinheads und Fußball

Als England 1966 die Weltmeisterschaft gewann, löste dies in Großbritannien einen waren Zuschauerboom aus. Dies bewirkte, dass Jugendliche nicht mehr in Begleitung von Vätern oder Onkeln, sondern mit ihren Kumpels in die Stadien gingen. So wurden 1966

auch die ersten Skinheads in den Fußballstadien gesichtet. Erste Übergriffe seitens der Skinheadmobs geschahen 1968/69: Die Skinheads besuchten die Spiele und zeigten sich neben dem Spielfeld, welches Team das bessere war, alles drehte sich um die Einnahme des gegnerischen Blocks oder der Stürmung des Spielfeldes in der Hoffnung, dass der gegnerische Mob diesen Spaß mitmachte.Diese Verhalten führte dazu, dass die Skinheads vor den Spielen regelrecht gefilzt, ihrer Waffen wie geschliffene Stahlkämme und mitunter auch ihrer Schuhe (wegen der Stahlkappen) erleichtert, und so in ihrem Aktionsradius erheblich eingeschränkt wurden. Nichtsdestotrotz gehören seit dieser Zeit Skinheads zu fast jeder englischen Fußballmannschaft. Wichtig dabei ist es aber, Skinheads nicht mit den Hooligans gleichzusetzen, da sich deren Sozialstruktur stark von der der Skinheadsubkultur unterscheidet. In Deutschland hatten Skinheads mit Fußball zunächst nicht viel am Hut. Das änderte sich Anfang der 80er Jahre, als die Politisierung der Skinheads begann. Einige der ersten Vereine mit großer Anzahl von Skinheads als Fans waren Borussia Dortmund, Hertha BSC und der HSV. Die Skinheads dieser Clubs standen der rechtsgerichteten FAP nah; damals machte es keinen Spaß zum Fußball zu gehen!!! So gingen die Zuschauerzahlen, beeinflusst von den Freunden der dritten Halbzeit und der Skinheads bis 1990 kontinuierlich zurück. Erst die Kommerzialisierung des Fußballs und repressive Maßnahmen seitens der Staatsmacht kehrten diesen Trend um. Inzwischen steigt die Anzahl der Skinheads bei den Spielen wieder, wobei der Hauptteil unpolitisch ist.(Ausnahmen bestätigen hier wie überall die Regel!!!)

UNSER SOUND IST HART UND DRECKIG, SO MÖGEN WIR IHN SEHR. HEILE WELT IN SANG UND KLANG DIE BRAUCHT DOCH KEINER MEHR.

PAROLE SPAß - DIE SKINS SIND WIEDER DA
PAROLE SPAß - WIES SCHON IMMER WAR
PAROLE SPAß - DAS TÄTOWIERTE PACK
PAROLE SPAß - WIR MACHEN ALLES PLATT

SHAM 69

OI! Skins

Die Skinheadbewegung starb nie ganz aus. Es gab immer einige Skinheads, die den alten Stil weiter lebten und nicht sehr erfreut waren über das Erscheinen einer ganz neuen Skinheadgeneration. Diese Skinheads entwickelten sich aus desillusionierten Punks, die sich von ihrer immer mehr kommerzialisierten Subkultur verraten fühlten und nun noch mehr „schocken" wollten als die Kids, die Punk als neue Mode begriffen und in teuren Boutiquen einkauften. Sie vereinnahmten den Begriff Skinhead für sich und überspitzten die äußerlichen Merkmale der ursprünglichen Bewegung. Es wurden Stiefel, abgeschnittene Hosen, T-Shirts und Bomberjacken getragen. Aus den bisher üblichen Ober- oder Unterarmtätowierungen wurden jetzt Gesichts- und Handtätowierungen. Kaum ein Tätowierer, der etwas auf sich hielt hat zu dieser Zeit solche Tattoowünsche

erfüllt. So kam es, dass Gesichtstatoos oft von Hinterhoftätowierern oder den Kumpels vorgenommen wurden, was sich nicht gerade positiv auf das Äußere der neuen Skins auswirkte. Bald war der Punk als Mode nicht mehr aktuell und auch die populären Punkbands verschwanden. Man wandte sich den Street-Punk Bands zu, die oft schon vor dem Entstehen des Punks gegründet wurden und bis jetzt ein Dasein als Vorgruppen von bekannten Punkbands fristeten. Bands wie Shame69, Cockney Rejects oder Cock Sparrer wurden jetzt als Stars der neuen Szene gehandelt und von ihren Fans abgöttisch geliebt. Diese Szene bestand aus Punks und Skins der neuen Generation, die den alten Skins und den Teds ein Dorn im Auge waren. Das führte zu erbitterten Straßenschlachten, in denen sich Tradition und Stolz auf die Wurzeln der Subkultur und Respektlosigkeit und Abneigung gegen alles und jeden entgegenstanden. Diese neue Skinheadgeneration und die Tatsache, dass ihre Anhänger keine "schwarze" Musik hörten und ihre Wurzeln nicht mehr mit den farbigen Jugendlichen teilten, ermöglichte es rechtsradikalen Parteien einige der Skins für ihre Zwecke zu rekrutieren. Parteien wie die National Front wurden durch das aggressive Auftreten und das einheitliche Äußere von den Skinheads angezogen. Ihre Überzeugungsarbeit wurde von steigender Arbeitslosigkeit und wachsenden Einwandererzahlen unterstützt. Bald sah man in den Medien (die ohnehin davon überzeugt waren, das Skinheads menschenfressende Hundsöhne waren) nicht nur Bilder von randalierenden Skinheads, sondern von rechtsradikalen Skinheads die Jagd auf Einwanderer machten. Ein gefundenes Fressen für die Medien, für die nun kein Zweifel mehr bestand, das alle Skinheads rechtsradikal sind.....

Thomas

Wörterbuch der Neusprache

In seinem Roman "1984" beschreibt George Orwell, welche ungeheuren Beeinflussungsmöglichkeiten die herrschende Klasse durch Veränderungen der Sprache besitzt. Es ist schon viel erreicht, wenn auch die zweifelhaftesten und unmenschlichsten Züge eines Systems mit einem guten Namen besetzt sind. So gibt es im Orwell-Staat vier Ministerien. Eines davon ist das "Liebes-Ministerium", hier lernt jeder Abtrünnige und Andersdenkende den "Großen Bruder" zu lieben mittels der grausamsten Foltermethoden, die man sich nur denken kann Im "Ministerium für Wahrheit" werden Geschichte und Gegenwart dem gegenwärtigen politischen System angepaßt. Dem gemeinen Volk wird klargemacht, daß alles immer schon so war wie heute, anderslautende Tatsachen der Geschichte werden aus Büchern und Zeitschriften und somit auch allmählich aus dem Gedächtnis der Menschen getilgt. Das "Friedensministerium" plant Kriegseinsätze (Friedensmissionen?). Wen wundert es dann da noch, wenn es sich bei Orwellschen "Lustlagern" um Zwangsarbeitslager handelt.

Die Einführung einer "Neusprache", des "Neusprech", soll zusammen mit der Eigenschaft des "Zwiedenk" zu einer Ausschaltung des Denkens führen, was zum einen durch Reduzierung des Wortschatzes auf ein Minimum geschieht (aus gut, besser, am besten oder hervorragend, ausgezeichnet usw. wird schlicht gut, plusgut, doppelplusgut), zum anderen durch Umdeutung oder Bedeutungseinschränkung bereits vorhandener Wörter in eine ganz bestimmte Richtung. So hat das Wort "frei" bei Orwell nur noch die Bedeutung von "dieses Feld ist frei von Unkraut" oder "dieser Hund ist frei von Flöhen". In seinem alten Sinne von "politisch frei" oder "geistig frei" kann es nicht mehr gesprochen, gedacht - geschweige denn, einem anderen mitgeteilt werden.Wie sieht es nun mit der Neusprache in der Wirklichkeit, in unserer Gesellschaft, aus? Betrachten wir die Reduzierung des Wortschatzes. Das einfachste Beispiel

dürfte wohl die immer häufigere Verwendung von Allzweckwörtern wie "total", "ultimativ" oder das englische "cool" sein, wobei jedes dieser Worte eine Vielzahl anderer, genauerer Begriffe abdeckt. Damit einher geht auch

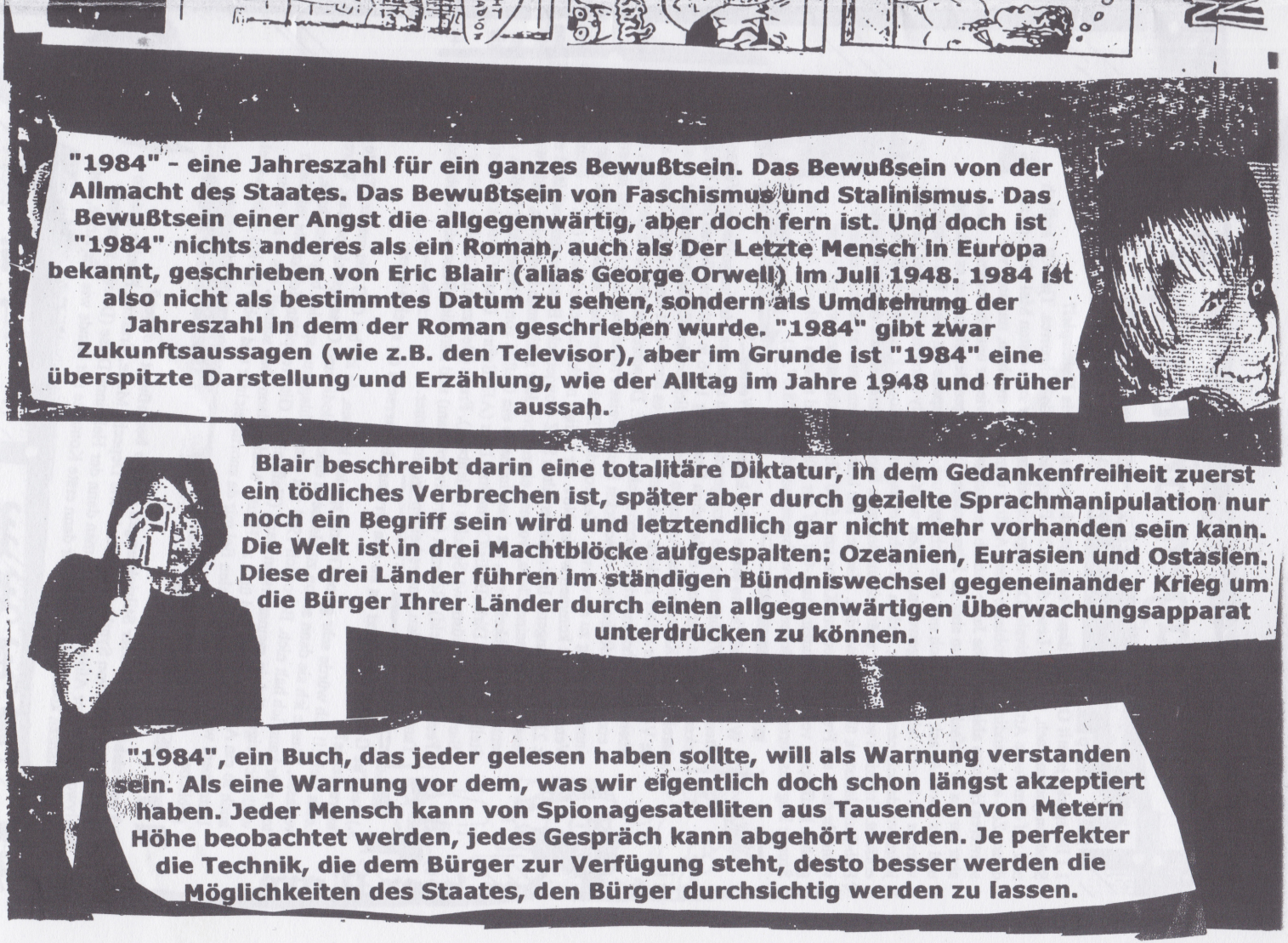
die geplante Rechtschreibform , die durch ihre Vereinfachungen immer mehr die Möglichkeit genauer

... sprachlicher Differenzierung einschränkt..Eine andersgeartete, aber nicht minder gefährdende Tendenz ist zu erkennen, wenn man die Rolle von Politik und Medien betrachtet. Tagtäglich werden in ihrem Einflußbereich Wörter ausgemerzt, die nicht opportun, wie es so schön heißt: nicht politisch korrekt, sind. Andere wiederum werden durch ihre Verwendung in einem eigentlich wesensfremden Kontext vollkommen umgedeutet. Hiervon soll im folgenden eine kleine Auswahl gegeben werden:

Beiträge: gebräuchliche Bezeichnung für Steuern und Abgaben, z.B. Solidaritätsbeitrag / **Diätenan = passung:**Erhöhung von Abgeordnetenbezügen / **Entsorgungspark:** Atommülldeponie mit Wiederauf = bereitungsanlage / **ethnische Säuberung:** Vertreibung von ethnischen Minderheiten aus ihrer Heimat / **Freisetzung von Arbeitskräften:** Entlassung / **Gesundheitskasse:** von der AOK geprägter Ersatz für das altertümliche Wort "Krankenkasse"; vgl. Orwell, "1984": Krieg ist Frieden / **Gesundheitsräume:** Räume in Frankfurt, in denen sich Drogenabhängige Heroin spritzen dürfen /. **Heilbarkeit** "AIDS bald heilbar" war ein Zeitungsartikel über = schrieben, der die Möglichkeit erörterte, durch Behandlung eine fort = schreitende Verschlimmerung der Krankheit zu verhindern **kriminaltechnische Besonderheit:** als solche bezeichnet der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg die Anwendung der Folter in der Türkei / **Kunde:** fühlen Sie sich als "Kunde" des Finanzamts? / **progressive Preispolitik:** Preis erhöhungen / ***Qualitätssicherung in der Medizin:*** das Leiden eines Patienten, die durchgeführte Behandlung und deren Ergebnis werden als bloße Datensätze EDV - erfaßt. So soll für den Arzt jederzeit der vermeintlich beste Behandlungsplan für die verschiedensten Patienten per Computer ablesbar sein / ***in der Nahrungsmittelindustrie:*** Anpassung an Kundenwünsche nach dem Motto: Was gut verkauft wird, ist folgerichtig als qualitativ hochwertig einzustufen - auch wenn es sich dabei beispielsweise um einen Hamburger eines Fastfood-Restaurants handelt. Die tatsächliche Verbesserung, z.B. durch vitaminreichere Inhaltsstoffe, bleibt dabei außer acht. / ***in der Arbeitswelt:*** "freiwillige" und unbezahlte Mehrarbeit der Beschäftigten (die mit der qualitativen Veränderung des hergestellten Produkts denkbar wenig zu tun hat) **Säuberung:** das Entfernen von beispielsweise politisch oder weltanschaulich unliebsamen Büchern (z.B. Sektenliteratur, was immer das auch sein soll) aus Bibliotheken / **Seuchenbekämpfung:** das Ausschalten politisch oder weltanschaulich unliebsamer Personengruppen / **suboptimales Marktergebnis:** auch als wirtschaftliches Minuswachstum oder negatives Wachstum bezeichnet Rezession / **unfreiwillig bescheiden:** schlicht und einfach: arm

Vorwärtsverteidigung: beschönigender Ausdruck für aggressive Wehrpolitik / ***Zukunftssicherung (eines Unternehmens):*** soll durch >Freisetzung von Arbeitskräften erreicht werden

Popel


"1984" – eine Jahreszahl für ein ganzes Bewußtsein. Das Bewußsein von der Allmacht des Staates. Das Bewußtsein von Faschismus und Stalinismus. Das Bewußtsein einer Angst die allgegenwärtig, aber doch fern ist. Und doch ist "1984" nichts anderes als ein Roman, auch als Der Letzte Mensch in Europa bekannt, geschrieben von Eric Blair (alias George Orwell) im Juli 1948. 1984 ist also nicht als bestimmtes Datum zu sehen, sondern als Umdrehung der Jahreszahl in dem der Roman geschrieben wurde. "1984" gibt zwar Zukunftsaussagen (wie z.B. den Televisor), aber im Grunde ist "1984" eine überspitzte Darstellung und Erzählung, wie der Alltag im Jahre 1948 und früher aussah.
Blair beschreibt darin eine totalitäre Diktatur, in dem Gedankenfreiheit zuerst ein tödliches Verbrechen ist, später aber durch gezielte Sprachmanipulation nur noch ein Begriff sein wird und letztendlich gar nicht mehr vorhanden sein kann. Die Welt ist in drei Machtblöcke aufgespalten: Ozeanien, Eurasien und Ostasien. Diese drei Länder führen im ständigen Bündniswechsel gegeneinander Krieg um die Bürger Ihrer Länder durch einen allgegenwärtigen Überwachungsapparat unterdrücken zu können.
"1984", ein Buch, das jeder gelesen haben sollte, will als Warnung verstanden sein. Als eine Warnung vor dem, was wir eigentlich doch schon längst akzeptiert haben. Jeder Mensch kann von Spionagesatelliten aus Tausenden von Metern Höhe beobachtet werden, jedes Gespräch kann abgehört werden. Je perfekter die Technik, die dem Bürger zur Verfügung steht, desto besser werden die Möglichkeiten des Staates, den Bürger durchsichtig werden zu lassen.

11 fragen an Bachus

1.) Du spielst ja mit O.B. auf dem Force Attack...ist ja fast ein Heimspiel?
Schönen guuten Tach, verehrte Leser dieses Oi!-Pamphlets, hallo Schnorres. Tja O.B. endlich mal auf dem Force Attack-Festivale. Das Angebot bekamen wir zum ersten Mal 1996, da zu dieser Zeit aber bandinterne Probleme einen Auftritt unmöglich machten, mussten wir schweren Herzens ablehnen. Die Jahre danach versuchten wir wieder unterzukommen, was aber gar nix so einfach war. Nun aber im Jahre unseres 10jährigen Bestehens hat es geklappt und das Force Attack hat endlich mal eine richtige Punk-Oi!-Kapelle am Start. Ein Heimspiel wäre es im letzten Jahre noch gewesen, zur Zeit weilt mein Body mitsamt Head und Zubehör ja im wunderschönen Potsdam, und da ist Behnkenhagen (bei Rostock) schon ein Stückchen entfernt. Trotzdem werden wir abär mit anständigem Fanclub anreisen, die dann eventuelle Buh-Rufe lautstark übertönen werden. Also reist am besten schon am Donnerstag an und wenn ihr dann am Freitag aus eurem Koma um 16.00 Uhr erwacht, stehen wir mit einem großen Kaffeepott voll krachendem Punk-Oi! auf der Bühne und rütteln auch eine dreiviertel Stunde lang aus euren Schlafsäcken. (www.forceattack.de, 26./28.07.02)

2.) Warum spielt ihr so selten oder kaum im Westen...?
Selten ist gut. Wir haben es bis jetzt geschafft ein einziges Mal im goldenen Westen zu rocken. Und das war noch in der alten Besetzung 1996 in Lübeck. Woran liegt es? Keine ausreichenden Kontakte und Adressen von wirklich coolen Clubs. Meistens ist es so, das sich die Veranstalter selber melden und dann klappt es auch, weil die ja dann Interesse an uns haben. Andersherum wird es schon schwieriger. Du schreibst dir die Finger wund, stürzt dich in enorme Telefonkosten, verschickst haufenweise Promozeux und die Clubs halten es nicht einmal für nötig zu antworten. Wer trotzdem Bock auf uns hat, einfach mailen oder anrufen. Wenn es klappt kommen wir im Nov. für 2 Gigs nach Süddeutschland (22.11. Frankfurt/Main & 23.11. Hechingen). In der juuten alten SBZ (sowjetische Besatzungszone) läuft es da schon bessa, man hat seine Clubs, wo man einmal pro Jahr spült, man kennt sich, weiß was abgeht, kennt die Örtlichkeit usw., hat dann imma so ein Gefühl von Klassenfahrt in sich. An dieser Stelle Grüße an Dirk (Bullis/Chemnitz), Lars (AJZ/Erfurt), Diana (Rosenkeller/Jena), Bergie (Barocktikum/Güstrow), Spuckie (Eilenburg), Franz (Delitzsch), Carola + Rainer (Festung/Bitterfeld), Rommel (Archiv/Potsdam) und natürlich Seestraße/Neubrandenburg + Tam Tam/Prenzlau, unsere beiden Wohnzimmer.

3.) Bei The Golden Boys sitzt du an den Drums...beherrscht du noch andere Instrumente?
Leida nicht!!! Ich würde sehr gerne Gitarre spielen können, da ich bei O.B. die meisten Texte verfasse, könnte ich sie dann schon zu Hause in eine Melodie und Gesangslinie packen. Wäre toll, abär kann ich halt nich. Bevor ich 1991 mit dem Schlagzeug spielen begonnen habe, wollte ich eigentlich in meiner ersten Band (Haftbefehl) Gitarre spülän. Ich kaufte mir dann auch so ein Anfängerstück und übte zu Hause. Merkte dann abär schnell, das es nix mein Instrument war. Schlagzeug spielen fiel mir da enorm leichter und dabei bin ich ja dann auch geblieben.

4.) Von welchen Bands oder Stilrichtungen bist du beeinflusst worden?
In den 80er natürlich von Synthie-Pop Bands wie Depeche Mode, Erasure, Frankie goes to Hollywood, Dead or Alive etc. Da war man dann der Held inna Disse (Disco), wenn man darauf gut tanzen konnte. Ende der 80er dann erste Kontakte mit Bands wie Die Ärzte, Tote

Hosen, Abstürzende Brieftauben und Mimmis. Im Osten gab es auf DT64 (Radiosender) eine kultige Sendung mit dem Namen „Parocktikum“. Da spielten die dann Bands wie Skeptiker, Feeling B., Sandow, Müllstation, Schleim-Keim, Die Art, Papierkrieg, Kaltfront, Paranoia usw., das hat mich in der Entwicklung doch sehr beeinflusst. Vor allem Bands wie Müllstation, Schleim-Keim oder Papierkrieg, die nicht allzu viel am Instrument konnten. Da dachte ich mir, datt kann ich auch und gründete im März´91 meine erste Combo. Später kam dann die harte Schiene aus dem Westen mit Slime, Daily Terror, Toxoplasma und Canalterror dazu. So hörte sich dann die erste Band (Haftbefehl) auch an. 1992 kam Baua (mit einer der ersten Oi!-Skins in Neubrandenburg, damals noch mit SHARP-Aufnäher, watt ham wa später über die Fotos gelacht) mit dem ganzen Oi!-Kram (Becks Pistols, Cock Sparrer, 4 Skins, Business, Cockney Rejects etc.) auf mich zu, und fragte mich, ob wir nicht ´ne Band gründen wollen. Ohne politische Phrasendrescherei mit lustigen Texten und cooler Musik. O.B. war geboren!!! Tja bei der Oi!-Mucke bin ich dann auch größtenteils geblieben, obwohl ich mittlerweile auch viel Rock´n´Roll, Hip Hop und mittlerweile auch wieder Die Ärzte höre. Und natürlich Punkrock in seiner ursprünglichen Form nicht zu vergessen.

5.) Ist The Golden Boys nur ein Sideprojekt?
Sollte es zum Anfang schon sein. Da ich ab 1997 den Gesang bei O.B. übernahm und somit das Schlagzeug an J.G. (Schlagzeuggott) abtreten musste, suchte ich mir Leute für ein Funprojekt, wo ich meiner alten Leidenschaft wieder frönen konnte. Im Herbst´98 begannen wir mit dem Proben und bald stellte sich heraus, das wir doch mehr wollten, als nur aus Spaß proben und bei ´ner Party aufzutreten. Dazu steckt dann imma zuviel Zeit und Energie in so einer Band, das man sagt, das ist alles nur Fun. O.B. bleibt auf jeden Fall mein Hauptaugenmerk, vor allem dies Jahr (you know, 10jähriges), doch ich versuche beides gerecht aufzuteilen. Außerdem ist Schlagzeug spülän ja nicht so zeitaufwendig, wie Texte schreiben, organisieren, Promo machen, Interviews geben ;-) usw., was ich bei O.B. als Frontschwein ja alles am Hacken habe.

6.) Wie kamt ihr auf den Namen The Golden Boys?
Jeder von uns 4 Urmitgliedern behauptet felsenfest, das er ihn erfunden hätte, somit gibt es auch 4 verschiedene Fassungen.
Frankieboy: Ich bin auf den Bandnamen gekommen, weil er so viele Kindheitserinnerungen in sich trägt. Meine Oma nannte mich immer ihren Goldjungen, macht sie übrigens immer noch. Außerdem sollte unbedingt ein The im Namen sein, denn alle großen Bands beginnen mit The.
Hackboy: Na ja, in meiner Arbeitslosenphase war ich immer ziemlich lange wach, hab´ mir abends immer ein, zwei Bierchen und etliche Zigaretten in den Rachen gehauen und dabei die Golden Girls im Fernsehen geschaut. Und da mich die Mädels immer so stark sexuell stimulierten, dachte ich mir, dass unsere Band eine ebensolche Wirkung auf die Leute da draußen haben würde, wenn wir den passenden Namen hätten wie THE GOLDEN BOYS.

Jimboy: Den Bandnamen habe natürlich ich mir einfallen lassen, weil überall, wo ich bin, ist Sonnenschein, die Menschen sind glücklich in meiner Nähe, alle um mich herum lächeln voller Zufriedenheit, da lag es auf der Hand, die Band nach dem zu benennen, was ich bin.
Tomboy: Ich hatte die Idee zu diesem Namen. Es sollte unbedingt etwas englisches sein, dass sich großartig, königlich und rockig zugleich anhört. Neben the famous, the greatest und the best boys kam ich dann auf The Golden Boys und bekam den Zuschlag von den anderen 3 Boys.

7.) Aus welchen Leuten besteht The Golden Boys?
Mittlerweile sind wir zu fünft, als da wären:

Hackboy-Gesang: früher bei Shock Troops (Berlin) schon am Mikrophon. Zeichnet nebenbei noch für ´s Stupid over You (die Cover der Nr. 7, 9,10,11 stammen z.B. von ihm) und ist glücklich verheiratet. Baujahr ´75.
Frankieboy-Bass: früher schon Bass bei 2 Hallenser Oi!-Bands. Einer von drei Herausgebern des Stupid over You ´s, sowohl beim hauseigenen Label Rockstar Rec. involviert. Baujahr ´72 und das zweite Kind ist im Anmarsch.
Jimboy-Gitarre: außerdem Gitarre bei O.B., ab und zu Gastschreiber beim SOY und beim Label beteiligt. Baujahr ´77 (pure Punkrock).
Svenboy-Gitarre: seit 2000 bei den Goldjungs. Hat noch tausende andere Bands am Start. Vollblutmusiker. Baujahr ´83.
Tomboy-Drums: außerdem Gesang bei O.B., Fanzine SOY, Label Rockstar Rec., Häuptling der Rockstarcrew..., Baujahr ´73.

8.) Du bist ja auch ein erfolgreicher Fanzine-Herausgeber...Warum warst du nicht beim Fanziner-Treffen in Freiburg?
Wäre gern gekommen und hatte das auch irgendwie schon geplant, abär dann hatt es doch am Geldmangel gescheitert (Spritgeld). Hab dann irgendwas gemacht, was kein Geld kostet. Selba gespielt oder irgendwo auf der Gästeliste gestanden, ich weiß das schon gar nicht mehr. Läßt das Gedächtnis Sie öfter im Stich? Wir hatten dann ja auch „Stupid" abgeordnet zum Fanzinertreffen, der hatt es ja nicht soweit und hatt das SOY sicherlich würdig vertreten.

9.) Was hältst du von der heutigen Oi!/Punk Szene?
Im Gegensatz zu früher ist sie größer, doch damit auch komplizierter geworden. Früher gab es ein paar Hanseln (Skins & Punx), die sich irgendwo getroffen haben, auf jedem Konzert waren und sich dann meistens auch privat kannten. Heute gibt es ein Haufen Leute, die auf mehrere Richtungen abfahren, was im ersten Moment ja auch positiv anmutet (von wegen Musikvielfalt und „Open your mind"-Toleranz), doch im Umkehrschluß dazu führt, das mensch die meisten Spießgesellen nur noch flüchtig kennt. Das Konsumieren ist stärker geworden, früher war mindestens jeder zweite inna Band, hat ein Zine gemacht oder hat Konzerte organisiert. Heutzutage gibt es ein paar etablierte große Hefte, doch dann kommt nicht mehr viel nach. Die Leute geben meiner Meinung zu wenig an die Szene zurück, und damit geht sie letztendlich vor die Hunde. Doch zum Glück gibt es noch ein paar Idealisten, die die Fahne hochhalten und so lange es so ´ne „Unverbesserlichen" und „Ewiggestrigen" gibt, macht die ganze Scheiße noch Spaß.

10.) Wie kam es, das eine Band namens Jena Allstars bei euch als Vorband spielen konnte...
Respekt vor deinem Insiderwissen! Uns war nur bekannt, das wir mit The Brats aus Hagen, wie jedes Jahr im Rosenkeller zu Jena spielen würden. Und dann, wie es meistens ist, eine lokale Vorband den Abend eröffnet. An diesem Abend waren es die Jena Allstars, bei denen der Gitarrist (oder Sänger?, lässt das Gedächtnis...) sich von Anfang an als unsymphatischer Zeitgenosse herausstellte. Als sie dann Störkraft in ihrem Set coverten bestärkte sich der erste Eindruck deutlich. Doch ist es Sache des Veranstalters, so ´ne Sachen vorher zu prüfen und zu unterbinden. Auf der Aftershowparty nervte Mr. Hohlschädel dann etwas zu doll, so daß er nach kurzem, aber wirkungsvollem Gefecht mit MC Fuckin´ Schröder den Boden küsste. Wenn das alles ist, was Jena musikalisch zu bieten hat (you know „Allstars"), dann Gute Nacht!

11.) Hast du noch einige Pläne für die Zukunft?
Abär imma doch! Privater Natur bin ich gerade dabei, einen zweiten Berufsabschluß zu machen. Erstmal ein paar Jahre in Potsdam sesshaft werden und dann mal schaun. Bandmäßig gehz in diesem Jahr richtig ab. 10 Jahre O.B., falls das einige Leute noch nicht mitbekommen haben, stehen an. Force Attack, eine kleine Tour mit Zona A im Oktober + November ist geplant und dann natürlich die große Party in Neubrandenburg kurz vor Weihnachten, das Geburtstagskonzert quasi. Dazu habt ihr die Möglichkeit im Internet abzustimmen, welche Sonx wir dort spielen sollen. Also ran an den Rechner! Und wenn ihr gerade auf unserer Side seid, schreibt was nettes ins Gästebuch, freut sich unsereins imma. Dann erscheinen in diesem Jahr noch die Debut-Lp von The Golden Boys, sowie die dritte Scheibe der Punk-Oi!er O.B. Zum Geburtstag gibbed dann noch eine Doppel-CD mit raren Trax + Liveaufnahmen, sowie ein Video über die letzten 10 Jahre. Entweder wird das alles bis zur Party im Dezember fettich odda es erscheint dann Anfang 2003. Das SOY will natürlich auch unter die Leute gebracht werden und die ein oder andere Überraschung hab ich imma im Ärmel, so als Joker quasi. Am besten öfter mal ins Netz schauen, da sind wir eigentlich imma am aktuellsten.

12.) Noch ein paar Grüße...?
Herzlichen Dank Schnorres für das Interesse an meiner Person, warst glaub ich der erste dem ich ein Privatinti gab. Mein erstes Mal sozusagen. Grüße gehen an die gesamte Rockstarcrew und natürlich an alle O.B. + TGB-Fans, sowie die Leser vom SOY + dem Oi! Kanuba.

T. "Bachus" Bachmann
Kastanienallee 18
14471 Potsdam
☎ 0331/96 79 262
rockstarcrew@freenet.de
www.rockstarcrew.de

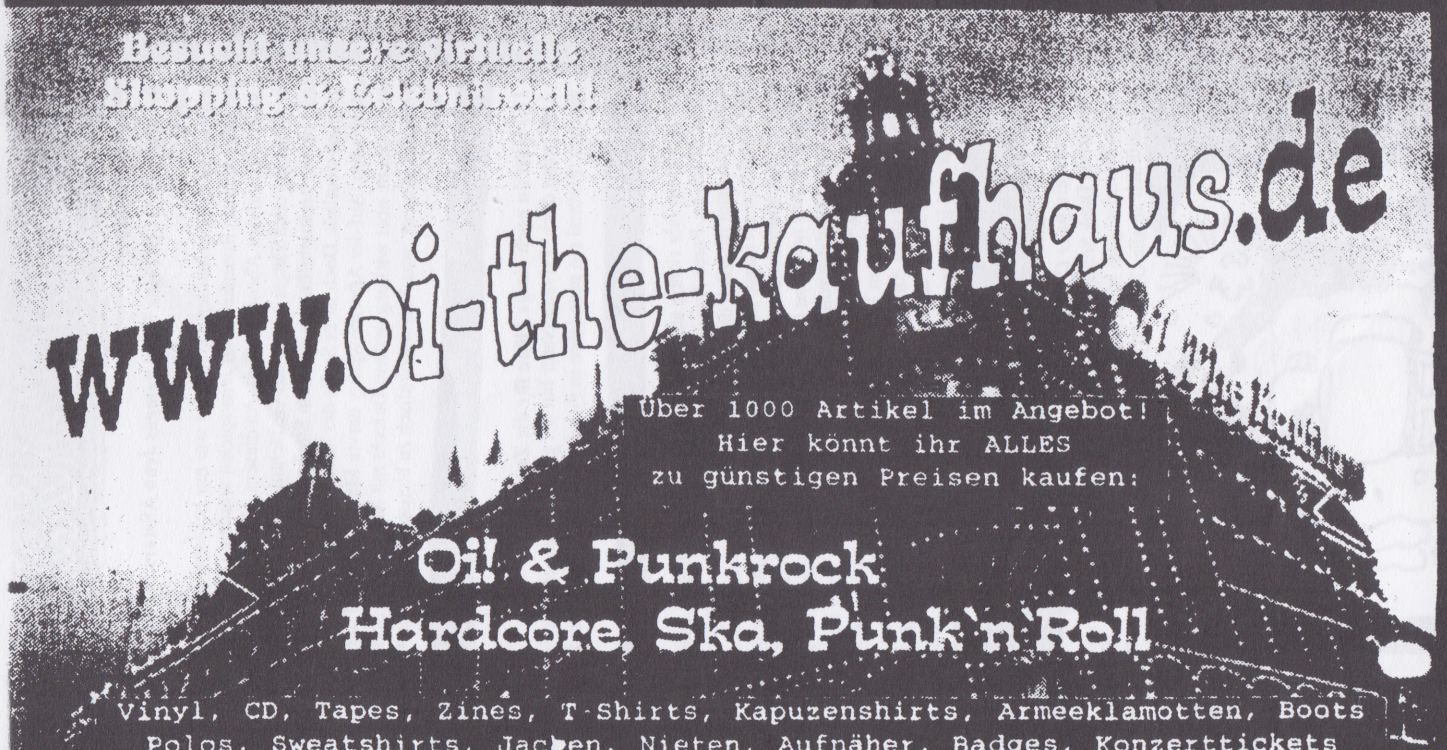
Oi ! Oi ! Oi ! das einzige Wahre , ob kurze oder Stachelhaare , wir tun nur das was uns gefällt . Willkommen in der PUNK OI ! Welt !!!

Stay Punk-Oi!-Tampon-Rock´n´Roll

Punk

Besucht unsere virtuelle
Shopping-Erlebniswelt

www.oi-the-kaufhaus.de



Über 1000 Artikel im Angebot!
Hier könnt ihr ALLES
zu günstigen Preisen kaufen:

Oi! & Punkrock
Hardcore, Ska, Punk`n`Roll

Vinyl, CD, Tapes, Zines, T-Shirts, Kapuzenshirts, Armeeklamotten, Boots
Polos, Sweatshirts, Jacken, Nieten, Aufnäher, Badges, Konzerttickets

Kein Internet? dann 1,53 Euros (in Briefmarken) für Mailorderliste an:
O.T.K./Streetmusic Berlin, PSF 350 141, 10211 Berlin

WWW.OI-THE-KAUFHAUS.DE

BACKSLIDE - TOUR

13 . 07 . (CH) Zug / tba + Exploited + OHL
27 . 07 . Rostock / Force Attack Festival
02 . 08 . Plauen / Alte Kaffeerösterei + Rejected Youth
03 . 08 . Dessau / Thomas Müntzer Club (Open Air) + Rejected Youth
04 . 08 . Berlin / Wild at Haert + Rejected Youth
05 . 08 . Neubrandenburg / AJZ + Rejected Youth
06 . 08 . Hamburg - Norderstedt / SZ + Rejected Youth
07 . 08 . Köln / Sonic Ballroom + Rejected Youth
08 . 08 . Düsseldorf / Coffy + Rejected Youth
09 . 08 . Homburg / AJZ + Rejected Youth
10 . 08 . Freiburg / KTS + Rejected Youth + Support
23 . - 25 . 08 . Leipzig / Endless Summer Festival + andere
07 . 09 . Waldshut / Open Air Festival + andere

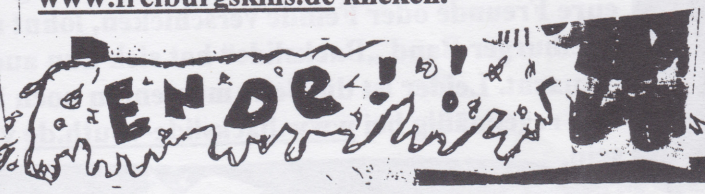
Wat geht ab im Internetz ?

Guten Tag verehrte Oi!kanuba Leser,
ich werde jetzt in jeder Ausgabe dieses Wichsheftes ein bizzken was übers Internationale Netzwerk pinseln. Was im Netz rockt, fetzt, geil oder einfach nur peinlich und beschissen ist. Leider ist Internet noch ein teures Hobby und ich find es total unverschämt, das jemand der nicht viel Kohle zum Leben hat, sich das Medium Internet nicht leisten kann. Diese beschissenen Internet Cafes bieten zwar die Möglichkeit im Netz rum zu datteln, aber bei 1.50 Euro die Stunde vergeht einem schon bald die Lust am sörfen. Jo, ich weich jetzt vom eigentlichen Thema ab, ich sag äh schreib euch jetzt, was es so für tofte Seiten gibt . Einer meiner Lieblingsseiten ist www.vinyl-punx.de , dort findet ihr Infos und Mp3´s von alten deutschen 80er Punkbands. Von „Artless", „Brutal Verschimmelt", „Der durstige Mann" bis „Zerstörte Jugend" gibt's Songs, Plattencover und Infos. Die Seite ist sehr umfangreich, deshalb sollte man sich etwas Zeit nehmen. Das allseits bekannte „Moloko Plus" Fanzine findet ihr unter www.moloko-plus.de und ein Besuch dieser Seite lohnt auf jeden Fall. Massig Reviews, Termine, Infos etc. gibts zu lesen. Da eh jeder das Moloko + kennt, erspar ich mir jetzt weitere Lobhuddeleien. Auf der www.nordskins.de präsentiert meine Freundin Christine eine umfangreiche Skin/Punk/Gothic/und andere Subkultur Seite. Viele viele Fotos, Downloads, Geschichten und Reviews gibt's zu sehen/lesen. Ihr könnt von ihrer Seite auch geile Grußkarten an eure Freunde oder Feinde verschicken, lohnt auf jeden Fall. Die Freiburger Band „Backslide" hat sich nun auch im Internetz breit gemacht. Leider ist die Seite momentan noch im Aufbau, also schaut mal regelmäßig bei www.backslide-youth.de vorbei, müsste bald fertig sein.

Eine wie ich finde, geilsten Seite im Netz haben „Social Distortion". Viele geile Fotos, Plattencover, Videos und Songs könnt ihr euch zu Gemüte führen (www.socialdistortion.com) . Wer kostenlos an das feinste zeux rankommen möchte, der sollte mal bei www.kazaa.com vorbeischauen. Das ist ein „File sharing", mit dem man Mp3s, Videos und Software runterladen kann. Hab mir über kazaa.com z.b. Videos von den Ramones, The Clash, Tiger Army etc. runtergeladen. Auch das böse Computerspiel „Hooligans over Europe" kann man sich dort für lau aus den dunkelsten Kanälen ziehen. Die trinkfreudigen unter euch, sollten mal bei www.saufen.de lang schauen. Unter www.oi-music.com findet ihr massig Songs, Infos, Tattoos und das Fanzine „Oi! The Print" online (hiermit nen schönen Gruß an Bomml). Einer meiner Favoriten im Netz ist http://www.onkelchen-seine-seite.de.vu dort gibt's feinsten Punkrock mit allerfeinsten Ruhpottslang serviert und der Humor fehlt natürlich auch nicht. Die super geilen „The Jinx" aus Schweden bieten auch ganz gute Unterhaltung auf ihrer Seite www.thejinx.da.ru Fotos, Songs und Videos, unbedingt rein gucken. Wem stinke Langweilig ist, der kann mal www.playsite.com antesten.

Dort kann man z.b. Schach, Scrabble etc. gegen Leute rund um den Globus online spielen. Mich haben sie mal rausgeschmissen weil ich beim Schach spielen die Leute übelst beleidigt hab, höhö. Wat kurioses findet ihr unter www.lochness.com , dort gibt's nämlich ne Unterwasser Webcam in Loch Ness. Mit viel Glück seht ihr ja vielleicht Nessi beim rumpaddeln (na ja, eigentlich sieht man nicht wirklich viel). Wer Klamotten online bestellen möchte, der kann mal bei folgenden Seiten vorbei schauen: www.hoolywood.de / www.fanmarkt.de / www.bigcastle.de vielleicht findet ihr ja wat passendes. Leider fehlt mir jetzt die Zeit zum weiter schreiben. Ich denke in der näxten Oi!kanuba Ausgabe werde ich wieder meinen sinnlosen Senf dazu geben.
Stay wild, life fast, die young !! Für Rechtschreibfehla übernehme ich keine Haftung !

Hochachtungsvoll und in stiller Ehrfurcht
Thomas
PS: Ach ja, natürlich solltet ihr jeden Tag auf die www.freiburgskins.de klicken.



OI! KANUBA FANZINE
HEIKO FEY(SCHNORRES)
Im Hausgarten 45
79112 FREIBURG - OPFINGEN

Das Oi ! Kanuba # 2 ist noch für einen Euro zu haben - Mit Backslide Inti. Dropkick Murphys, Business , Agnostic Front , Peter&The Test Tube Babies , und mehr .....

www. freiburg skins . de

Ben Sherman
Shellys
LONDON
Schott
N.Y.C.
Dr. Martens
ED PERRY
hooligan
STREETWEAR
Pit Bull
WEST COAST
EVERLAST
LONSDALE
LONDON
By Breakout
Breakout
Sports and Streetwear
Habsburgerstr. 134
79104 Freiburg
Tel. 0761 51356
http://breakout
We're open:
Mo-Fr 10:00-13:30
15:00-19:00
Sa 11:00-16:00